

1. An die Mitglieder des Ausschusses für Bildung, Kultur, Soziales und Sport
2. Nachrichtlich an die stellvertretenden Ausschussmitglieder
und die übrigen Ratsmitglieder

Einladung

Hiermit lade ich Sie zur **Öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur, Soziales und Sport** ein, die am

Dienstag, 7. Juni 2011, 18:30 Uhr,

im Sitzungssaal, Rathaus stattfindet.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1 Angelegenheiten des Ausschusses

- 1.1 Bestimmung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung
der Niederschrift
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses
für Bildung, Kultur, Soziales und Sport vom 08.02.2011,
öffentlicher Teil
- 1.3 Mitteilungen -öffentlicher Teil-
- 1.4 Bericht über die Jugendarbeit 2010
- 1.5 Sanierung der Laufbahn im Hans-Gisbertz-Stadion
- 1.6 Vorstellung der Ergebnisse der kreisweiten Befragung zur
Pflegeplanung
- 1.7 Entwicklung der Mensa

1.8 Ferienprogramm 2011

1.9 Regelungen der Schülerbeförderung

1.10 Schulentwicklungsplanung 2011

2 Vorschläge an den Haupt- und Finanzausschuss

2.1 Erneuerung der Schulmöbel in der Freien Waldorfschule Kreis
Heinsberg e.V.
hier: Antrag vom 31.01.2011

3 Vorschläge an den Rat

3.1 Bau einer Dirtline-Strecke

Nichtöffentlicher Teil

4 Angelegenheiten des Ausschusses

4.1 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses
für Bildung, Kultur, Soziales und Sport vom 08.02.2011,
nichtöffentlicher Teil

4.2 Mitteilungen -nichtöffentlicher Teil-

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Bonitz

Fraktionssitzungen Montag, den 06.06.2011, in der jeweiligen Geschäftsstelle

Vorlage der Verwaltung		Fachbereich: Bildung und Soziales	Datum: 09.05.2011	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.3		Bezeichnung der Vorlage: Mitteilungen des Bürgermeisters - öffentlicher Teil		Datum: 25.05.2011
Vorlage-Nr: VO/1774/11				Bürgermeister: Gez. Pillich
Zu beraten im:				
Ö/N	Datum	Gremium		
Ö	07.06.2011	Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport		

Sachverhalt:

1. Bildung und Teilhabe (BUT) – Umsetzung in Wegberg

Nach verschiedenen Bestimmungen der sozialen Gesetzgebung werden Bedarfe für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft bei bedürftigen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen neben dem Grundbedarf gesondert berücksichtigt.

Folgende Bedarfe für Bildung werden berücksichtigt:

- für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen, sowie für Schülerinnen und Schüler die tatsächlichen Aufwendungen für eintägige Schul- und Kitaausflüge und für mehrtägige Klassenfahrten im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen,
- für Schülerinnen und Schüler die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf für den Monat, in dem der erste Schultag liegt, in Höhe von 70,00 € und für den Monat, in dem das zweite Schulhalbjahr beginnt, in Höhe von 30,00 €, erstmals für das Schuljahr 2011/2012,
- für Schülerinnen und Schüler die für den Besuch der nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsgangs erforderlichen tatsächlichen Aufwendungen für die Schülerbeförderung, soweit sie nicht von Dritten übernommen werden und die Bestreitung aus dem Regelsatz nicht zumutbar ist,
- für Schülerinnen und Schüler die Aufwendungen für eine -schulische Angebote ergänzende- angemessene Lernförderung, soweit diese geeignet und zusätzlich erforderlich ist und kostenfreie schulische Angebote nicht ausreichend sind, um die nach schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele zu erreichen,
- für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen, sowie für Schülerinnen und Schüler die bei Teilnahme an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung entstehenden Mehraufwendungen.

Für die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft kann bei Leistungsberechtigten bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres (somit nicht bei lfd. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung) ein Bedarf in Höhe von monatlich 10,00 € berücksichtigt werden für:

- Mitgliedsbeiträge in den Bereichen Sport, Spiel, Kultur und Geselligkeit,
- Unterricht in künstlerischen Fächern (z. B. Musikunterricht) und vergleichbare angeleitete Aktivitäten der kulturellen Bildung,
- die Teilnahme an Freizeiten.

Für alle vorstehenden Leistungen - mit Ausnahme des Schulbedarfs – ist ein Antrag zu stellen. Der Antrag ist für jede leistungsberechtigte Person sowie für jeden Bewilligungszeitraum separat zu stellen. Mit dem Antrag können aber mehrere Leistungen gleichzeitig beantragt werden. Frau Gellißen vom Fachbereich Bildung und Soziales bearbeitet die Anträge zentral für den Bereich des Sozialgesetzbuches zwölftes Buch, Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch zweites Buch (Hartz 4) werden im Jobcenter bearbeitet. Anträge von Empfängern von Wohngeld und Kindergeldzuschuss werden zunächst nur von der Verwaltung entgegengenommen, da eine eindeutige Zuständigkeitsregelung durch den Gesetzgeber noch nicht getroffen wurde. Hier wird davon ausgegangen, dass eine Zuständigkeit des Kreises Heinsberg erklärt wird, die dann auf die Städte und Gemeinden delegiert werden wird. In diesem Falle sollen die Anträge ebenfalls an zentraler Stelle im Fachbereich Bildung und Soziales bearbeitet werden.

Das stadt eigene Programm zur Unterstützung bei den Essenskosten in der Sekundarstufe I und II und das Programm „Kein Kind ohne Mahlzeit“ werden zum Schuljahresende eingestellt, da sich die Leistungen mit dem Programm „BUT“ überschneiden.

2. Einheitlicher Kulturkalender

Im Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport am 09.02.2011 wurde der Wunsch geäußert, die Stadt solle einen einheitlichen Kulturkalender herausgeben.

Die Verwaltung hat hiernach die verschiedensten Gespräche geführt und unterschiedliche Modelle geprüft. In Absprache mit dem Kulturring wird inzwischen ein halbjährlicher Kulturkalender in ansprechender Form herausgegeben. Hierin werden die verschiedenen kulturellen Angebote, die in der Stadt veranstaltet werden, übersichtlich dargestellt.

Ein aktuelles Exemplar wird vor der Sitzung an die Ausschussmitglieder verteilt. Für die Verwaltung gilt der Antrag damit als erledigt.

3. Budgetierung der Schulen

Die Schulleitungen des Maximilian-Kolbe-Gymnasiums und der Gemeinschaftshauptschule haben darum gebeten, die vor einigen Jahren eingeführte Budgetierung wieder aufzuheben.

Die Verwaltung hat diesem Wunsch entsprochen und die zugeteilten Budgets zum Jahresende 2010 abgerechnet.

4. Forum Wegberg

Mit Vereinsvertretern der Vereine, die regelmäßig Veranstaltungen im Forum Wegberg organisieren, wurde über mögliche Probleme bei der Abwicklung von

Veranstaltungen gesprochen. Dieses Gespräch wurde vereinbart, da aus der Politik signalisiert wurde, dass es in dieser Sache einen Gesprächsbedarf gebe.

In dem Gespräch stellte sich heraus, dass kein Verein ein generelles Problem mit den geltenden Regelungen und dem Pächter des Forums hat. Lediglich in einem Falle wurde die nicht durch den Pachtvertrag gedeckte Abrechnung von Nebenkosten bemängelt. Ansonsten war eine große Zufriedenheit erkennbar.

Mit dem Pächter des Forums ist hiernach auch ein Gespräch geführt worden, in dem noch einmal auf die geltenden Pachtbedingungen hingewiesen wurde. Auch hier war eine deutliche Zufriedenheit mit der Situation erkennbar. Auf die Abrechnung der Nebenkosten angesprochen führte der Pächter aus, dass in diesem Falle die für den Verein günstigere Abrechnung der Kosten durchgeführt worden sei. Da dies aber nicht durch den Pachtvertrag gedeckt sei, werden zukünftig die Kosten entsprechend den geltenden Vereinbarungen in Rechnung gestellt.

5. Cafeteria im GrenzlandRingBad

Die Neuverpachtung ist zwischenzeitlich ausgeschrieben worden. Es gibt bereits mehrere Interessenten, die sich telefonisch weiter erkundigt haben. Bis zum 06.06.2011 läuft die Bewerbungsfrist, in der schriftliche Kurzbewerbungen mit einem Umsetzungskonzept eingereicht werden können. Hiernach wird die Verwaltung eine Vorauswahl treffen und dann in Gespräche mit den Bewerbern eintreten.

Die Neuverpachtung soll zum 01.08.2011 erfolgen.

6. Spielplätze

Aufgrund des Antrages der CDU-Fraktion zur Verringerung der Spielplätze in Wegberg wird derzeit vom Fachbereich Bildung und Soziales eine Überprüfung der Spielplätze durchgeführt. Anhand des vorhandenen Spielplatzkatasters sind die einzelnen Spielanlagen in Augenschein genommen wurden. Derzeit werden die hierbei gewonnenen Erkenntnisse ausgewertet. Es lässt sich aber bereits jetzt festhalten, dass der Pflegezustand einiger Spielstätten und Spielgeräte nicht optimal ist.

Die Verwaltung erarbeitet ein Konzept, das aufgrund von aktuellen Kinderzahlen und orientiert an den Bedürfnissen einiger Ortslagen eine Neuordnung der Situation vorsieht. In der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur, Soziales und Sport soll das Modell vorgestellt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport nimmt die vorstehenden Mitteilungen des Bürgermeisters zur Kenntnis.

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten
Gez. Pint FBL 202
Gez. Schulz für das Dez. II

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten

Vorlage der Verwaltung		Fachbereich: Bildung und Soziales	Datum: 25.05.2011	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.4		Bezeichnung der Vorlage: Bericht über die Jugendarbeit 2010		Datum: 25.05.2011
Vorlage-Nr: VO/1796/11				Bürgermeister: Gez. Pillich
Zu beraten im:				
Ö/N	Datum	Gremium		
Ö	07.06.2011	Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport		

Sachverhalt:

Der beiliegende Bericht über die Jugendarbeit für das Jahr 2010 wird zur Kenntnis gegeben. Der Bericht wurde von Frau Foitzik im Zusammenwirken mit dem Fachbereich 202 abgefasst.

Mit Beschluss des Rates wurde zum 01.05.2011 Frau Karina Opstals als Streetworkerin bei der Stadt Wegberg angestellt. Frau Opstals hat inzwischen die Arbeit aufgenommen und sich bei den verschiedenen Organisationen der freien Jugendhilfe, dem Jugendamt und bei den weiterführenden Schulen vorgestellt. Sie hat ihre feste Anlaufstelle in der Hauptstraße 25, unmittelbar im Bereich des Jugendamtes, so dass auch hier eine enge Zusammenarbeit möglich ist.

Frau Opstals hat den Auftrag, die örtliche Situation zu erfassen und nach drei Monaten ein Handlungskonzept vorzulegen, das Stärken und Schwächen der Situation der Jugendlichen aufzeigen und Hilfsangebote beschreiben soll. Mit den bereits vor Ort vorhandenen Akteuren im Bereich der Jugendhilfe soll auf Augenhöhe dann vereinbart werden, wie Hilfsangebote besser vernetzt werden können, damit für die Jugendlichen ein breites Angebot an Hilfen verfügbar ist.

Frau Opstals wird sich in diesem Zusammenhang dem Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport vorstellen. Sie und Frau Foitzik stehen anschließend für Nachfragen zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Kosten und Finanzierung:

Durch den Beschluss entstehen keine unmittelbaren Kosten.

Alternativen:

Werden von der Verwaltung nicht vorgeschlagen.

Anlage/n:

Bericht über die Jugendarbeit in 2010

Unterschrift d. federführenden Fachbereichsleiters/Dezernenten
Gez. Pint
Gez. Schulz

FBL 202
für das Dez. II

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten

Birgit Foitzik

Sozialarbeiterin im
Übergangwohnheim der
Stadt Wegberg
Heiderstr. 200
41844 Wegberg
Tel. 02436 / 2931
Mobil: 0173 / 974 2122
Fax: 02436 / 38 06 74
Email: birgit.foitzik@uewh-arsbeck.de
Wegberg den, 10. Dezember 2010

Bericht über das Jahr 2010 im Bereich Jugendarbeit

Freizeit spielt nach wie vor eine wichtige sozialisatorische Rolle im Leben Jugendlicher. Diese Zeit möchten die Jugendlichen gerne außerhalb der Obhut der Eltern verbringen. Viele Jugendliche nutzen das vielseitige Angebot von Sportvereinen in Wegberg, einige andere möchten ihre Freizeit unabhängig und ohne feste Termine auf der Straße verbringen.

Es gibt unterschiedliche Gruppen von Jugendlichen, die auch unterschiedliche Treffpunkte haben. Die Gruppen kennen sich untereinander, bleiben jedoch meist in ihrer eigenen Peer-Group. Größere Veranstaltungen sind jedoch gemeinsam möglich. Ich habe im Laufe des Jahres die unterschiedlichen Gruppen sehr häufig aufgesucht und Gespräche geführt. Neu dazu gekommen sind in 2010 die Gruppen im Alter von vierzehn bis fünfzehn Jahren, die nun auf die Straße drängen.

Festzustellen ist nach wie vor, dass der Alkoholkonsum bei den Treffen eine große Rolle spielt. Daher haben auch in 2010 verstärkt Alkoholkontrollen stattgefunden. Die Einsicht der Jugendlichen, dass Alkohol im Übermaß, wie es häufig zu beobachten ist, schädlich ist, ist durchaus vorhanden. Leider wird das Wissen hierüber schnell verdrängt und immer wieder musste ich, natürlich häufiger im Sommer, Eltern bitten ihre stark angetrunkenen Kinder im öffentlichen Raum abzuholen.

Alkohol ist nach wie vor für die Jugendlichen ein Mittel um lustig und locker zu werden. Dies gilt für Mädchen sowie für Jungen. Bisher habe ich allerdings auch festgestellt, dass es sich bei dem Alkoholkonsum meist um eine Phase im Leben von Jugendlichen handelt. Ein Großteil trinkt keinen Alkohol mehr, sobald der Führerschein erworben wurde. Ab diesem Zeitpunkt gehen die jungen Erwachsenen oft verantwortungsvoll mit dem Thema Alkohol um.

Anders sieht es bei den Drogenkonsumenten aus. Einige beginnen schon mit zwölf Jahren Drogen zu konsumieren, meist Marihuana. Oft haben diese Jugendlichen gravierende Probleme zu Hause und versuchen mit Gleichgesinnten, diesem Problem zu entkommen. Wie ich feststellen musste, gibt es bei den Drogenkonsumenten häufig ein Elternteil mit einer Suchtproblematik. Hier handelt es sich meist um Alkoholabhängigkeit. Die betroffenen Jugendlichen verlieren relativ

schnell den Bezug zur Realität, werden zu Schulschwänzern und befinden sich ab einem gewissen Zeitpunkt nur noch in der Gruppe der Konsumenten. Ihr Leben dreht sich von da an nur noch um Drogen und wie man über kriminelle Handlungen diese finanzieren kann.

In Anbetracht der Tatsache, dass in Wegberg 2426 Jugendliche zwischen 11 – 17 Jahren wohnen, bilden die Jugendlichen, die ständig zum Alkohol oder zu Drogen greifen, eine Minderheit. Trotz allem ist es jedoch wichtig, sich um diese Minderheit zu kümmern und ihnen den Weg zu einem Entzug mit anschließender Therapie zu ebnen. Zurzeit besteht zu acht Jugendlichen ein enger Kontakt. Zu den anderen bekannten fünfzehn Konsumenten besteht ein flüchtiger Kontakt, der aber immer wiederkehrend auf der Straße erfolgt. Ein Treffpunkt von Konsumenten in einer Privatwohnung hat sich aufgelöst. Die Mieter befinden sich in einer Klinik oder sind verzogen, da sie der psychischen Belastung durch Drogenmissbrauch nicht mehr gewachsen waren. Jedoch hat sich ein neuer Sammelpunkt für die jungen Konsumenten gebildet. Hier findet ein Verkauf von Drogen statt, vornehmlich an Jüngere. Die Polizei wurde hierüber informiert und hat dort auch schon mehrere Besuche abgestattet.

Eine große Anzahl der Betreuungen machen die Jugendlichen aus, in deren Familien Konflikte nicht mehr alleine gelöst werden können. Hier gilt es bei den Hausbesuchen abzuwägen, ob und in welcher Form externe Hilfe hinzugezogen wird. Die vorhandenen Konflikte sind häufig verdeckt und die Ursache nicht sofort zu erkennen und erfordern mehrere Gespräche mit den Jugendlichen bzw. den Eltern. In einigen Fällen wurde pädagogische Familienhilfe beantragt. Hierbei wurden die Eltern und Jugendlichen unterstützt. In einem Fall wurde beispielsweise aufgrund nichtlösbarer innerfamiliärer Konflikte eine Heimunterbringung nötig. Zahlreiche Jugendliche wurden in 2010 betreut. Einige Betreuungen wurden über die Schulen initiiert, einige Jugendliche haben sich während meines Außendienstes an mich gewandt und um Hilfe gebeten und mir ihre familiären Probleme dargestellt. Durch meine häufigen Außenbesuche ist ein Vertrauensverhältnis entstanden und schaffte so einen Zugang zu den Jugendlichen.

Dieses Vertrauensverhältnis entsteht nur durch das Aufsuchen von öffentlichen informellen Plätzen. Jugendliche tendieren eher weniger dazu von sich aus Hilfe bei behördlichen Institutionen, wie etwa dem Jugendamt, einzufordern. Durch Austausch unter den Jugendlichen hat sich im Laufe der Zeit herumgesprochen, dass ich ein Ansprechpartner für entsprechende Problematiken bin. Auch das Angebot der Hilfestellung bei Bewerbungen wird gerne angenommen, da auch hier die Unterstützung der Eltern fehlt. Die Diensthandynummer ist ein wichtiges Instrument um mit den Jugendlichen in Kontakt zu kommen und auch in Kontakt zu bleiben. Demnach ist das aufsuchende Element ein äußerst wichtiger Faktor in der Hilfestellung. Dies wird auch weiterhin so bleiben bzw. sich verstärken, da der Bedeutungsverlust der Familie als Sozialisationsinstanz durch die Veränderung der Gesellschaft anhalten wird. Die veränderte ökonomische Situation, der dadurch entstehende Druck auf die Familie, der Leistungsdruck in der Gesellschaft, die fehlende bezahlbare Betreuung auch nach der Grundschule und letztendlich die Überforderung der Eltern führt zu dem entsprechend angerissenen Problemfeld.

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Bildung und Soziales	Datum: 25.05.2011	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.5	Bezeichnung der Vorlage: Sanierung der Laufbahn im Hans-Gisbertz-Stadion an der Ophover Mühle		Datum: 27.05.2011
Vorlage-Nr: VO/1801/11			Bürgermeister: Gez. Pillich
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	07.06.2011	Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport	

Sachverhalt:

Es wird Bezug genommen auf die Sitzungen des Ausschusses für Bildung, Kultur, Soziales und Sport vom 07.10. und vom 16.11.2010.

In diesen Sitzungen ist die Verwaltung beauftragt worden, nach der Genehmigung des Haushaltes 2011 einen Planungsauftrag zur Sanierung/Modernisierung der Laufbahn Tenne in einen Kunststoffbelag zu erteilen.

Bis zur Genehmigung des Haushaltes sollte aber bereits eine verlässliche Kostenermittlung erstellt werden.

Bei der daraufhin vom Institut für Baustoffprüfung und Beratung Laermann GmbH aus Mönchengladbach durchgeführten Untersuchung des Tennenbelages wurde festgestellt, dass dieser Belag erhöhte Schwermetallbelastungen aufweist, so dass neben der beabsichtigten Sanierung oder sogar Modernisierung der Laufbahn zunächst der Austausch und die Entsorgung der belasteten Asche zur Beseitigung einer möglichen Gefährdung für Kinder und Sportler zu prüfen und zu veranlassen war.

Nach Rücksprache und in Absprache mit dem von der Stadt Wegberg für die Neuplanung beauftragten Ingenieurbüro Lappen wurden daher folgende Ausbau-Alternativen entwickelt:

Alternative 1:

Die vom Ingenieurbüro Lappen ermittelten Kosten für die Modernisierung der Laufbahn in Kunststoff und der Segmente für die Leichtathletik inklusive Entsorgung sowie inkl. Drainage-, Pflaster- und Zaunarbeiten, der Erneuerung der Stankette, Herstellung eines ausreichenden Blitzschutzes und einer bedarfsgerechten Schaltung der Flutlichtanlage sowie der Erd- und Landschaftsarbeiten belaufen sich auf ca. 615.000,00 € brutto (Alternative 1a).

Eine überarbeitete und im Leistungsumfang gekürzte Variante, bei der die alte ungebundene Tragschicht in manchen Bereichen der Laufbahn liegen bleiben kann, was nach Auskunft der Unteren Wasserbehörde des Kreises Heinsberg möglich ist, beläuft sich auf rund 580.000,00 € brutto.

Der zuvor kalkulierte Kostenrahmen wurde in beiden Varianten deutlich überschritten, was zum einen mit den weitergehenden Bodenanalysen und den aufgrund der Belastung der Laufbahn erforderlichen Entsorgungskosten (Deponieklasse 1 und 2), zum anderen mit den von den beteiligten Vereinen befürworteten Modernisierungsmaßnahmen zu erklären ist.

Bei Umsetzung einer dieser beiden Lösungen (1 a oder b) wäre es erforderlich, in diesem Jahr zunächst das vorhandene, belastete Material auszubauen und zu entsorgen und danach Füllmaterial zur Sicherung des Rasenspielfeldes einzubringen. Die Laufbahn könnte dann vorübergehend nicht mehr als solche benutzt werden, lediglich das Rasenspielfeld wäre weiterhin bespielbar. Zu einem späteren Zeitpunkt im **nächsten oder übernächsten Jahr** könnte dann eine Wiederherstellung der Laufbahn in Kunststoff unter Nutzung des bereits gelieferten Füllstoffes sowie die Sanierung der Laufbahn nach den derzeit gültigen Normen erfolgen.

Alternative 2:

Als Alternative wird von der Verwaltung aus finanziellen Gründen vorgeschlagen, auf diese umfassende Sanierung zu verzichten und eine reine Instandsetzung der Laufbahn auf dem bisherigen Stand vorzunehmen. Das würde bedeuten, dass lediglich ein Austausch und eine Entsorgung der vorhandenen, belasteten Asche gegen unbelastete Asche erfolgen würde; wie bisher ohne Drainage und ohne sonstige Verrohrung, aber mit den erforderlichen Nebenarbeiten.

Der Verwaltung ist bewusst, dass sich die Laufbahn nach der Instandsetzung in dieser Variante nicht in einem normgerechten Zustand befinden würde.

Hierauf hat auch das begleitende Ingenieurbüro explizit hingewiesen und gleichzeitig angekündigt, die Baumaßnahme dann nicht weiter begleiten zu wollen, da die Verantwortung für einen langfristigen Bestand und die damit verbundene Nutzungsmöglichkeit aus fachtechnischer Sicht nicht übernommen werden könne.

Alternative 3:

Als weitere Alternative wird daher noch der Austausch und die Entsorgung der vorhandenen, belasteten Asche gegen unbelastete Asche **mit Einbringung einer Drainage, einer Neuansbindung des Flutlichts und der Erneuerung der Stankette zumindest im Bereich der Tribüne** vorgeschlagen.

Mit dieser Vorlage stellt die Verwaltung drei Alternativen ohne konkreten Beschlussvorschlag vor. Angesichts der Haushaltssituation und der noch zu untersuchenden Organisation des Produktes Außensportanlagen sowie der jetzt begonnenen Strategiediskussion (vgl. Beschluss des Rates vom 24.05.2011) hält die Verwaltung zunächst eine Grundsatzdiskussion über die weitere Ausrichtung der Maßnahme für erforderlich.

Derzeit stellt sich die Finanzierung wie folgt dar:

Ermächtigungsübertragungen aus 2010	296.436,65 Euro
davon angeordnet	./. 12.770,84 Euro
Ansatz Entwurf 2011	+ 120.000,00 Euro
Verfügbar	403.665.81 Euro

Ein weitergehender Mittelbedarf bei der Investitionsmaßnahme kann nur durch Deckung an anderer Stelle oder eine zusätzliche Kreditfinanzierung sichergestellt werden. Entsprechende Folgeaufwendungen sind derzeit nicht im Entwurf vorgesehen.

Unabhängig von der Entscheidung des Ausschusses hat die Verwaltung bereits entschieden, die oberste belastete Schicht abzutragen und zu entsorgen, um eine eventuelle Gesundheitsgefährdung für Nutzer der Anlage auszuschließen. Diese Arbeiten werden kurzfristig ausgeführt.

Beschlussvorschlag:

Beschluss nach Beratung

Kosten und Finanzierung:

Die genauen Kosten der dargestellten Alternativen werden zurzeit geprüft, berechnet und - aufgelistet nach den einzelnen Varianten - rechtzeitig vor den Fraktionssitzungen mitgeteilt.

Alternativen:

Werden von der Verwaltung nicht vorgeschlagen.

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten

Gez. Pint	FBL 202
Gez. Neumann	FBL 304
Gez. Schulz	für das Dezernat II

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten

Gez. Fabry	Techn. Beigeordneter
Gez. Kaiser	RPA
Gez. Esser	Kämmerer

Vorlage der Verwaltung		Fachbereich: Bildung und Soziales	Datum: 25.05.2011	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.6		Bezeichnung der Vorlage: Vorstellung der Ergebnisse der kreisweiten Befragung zur Pflegeplanung		Datum: 25.05.2011
Vorlage-Nr: VO/1797/11				Bürgermeister: Gez. Pillich
Zu beraten im:				
Ö/N	Datum	Gremium		
Ö	07.06.2011	Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport		

Sachverhalt:

Der Kreis Heinsberg ist verpflichtet eine kommunale Pflegeplanung durchzuführen und die Pflegesituation im Kreisgebiet bedarfsgerecht auszurichten.

Um den erforderlichen Umfang einer zukünftigen Versorgungsabdeckung zu ermitteln, ist eine kommunale Pflegeuntersuchung in Form einer repräsentativen Befragung der Einwohner getrennt nach Orten und nach Wohnquartieren erfolgt, die vom Geographischen Institut der RWTH Aachen wissenschaftlich begleitet und ausgewertet wurde. Die Aspekte altersgerechte Wohnformen, Versorgung mit Einzelhandel, medizinisch-pflegerische Dienstleistungen, bürgerschaftliches Engagement, Nachbarschaftshilfe und Impulse zur Verbesserung der Lebensqualität wurden beleuchtet. Hieraus werden dann vom Kreis Heinsberg -als zuständige Stelle im Rahmen der kommunalen Pflegeplanung- Handlungsempfehlungen entwickelt.

Die Befragung wurde organisatorisch von der Verwaltung mit vorbereitet und dazu genutzt, zusätzliche Erkenntnisse über die grundsätzliche Zufriedenheit der Einwohner mit dem Ortsteil/der Stadt abzufragen. Die einzelnen Ergebnisse werden in den verschiedenen Fachbereichen und insbesondere im Bereich Stadtentwicklung, Stadtplanung und Marketing zukünftig Einfluss in die planende Arbeit finden. An dieser Stelle wird zunächst nur ein Überblick über die Ergebnisse anhand einer PowerPoint Präsentation gegeben werden. Das Gutachten wird den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern des Rates zusätzlich noch in datentechnischer Form zur Verfügung gestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Umfrage im Rahmen der kommunalen kreisweiten Pflegeplanung zur Kenntnis.

Kosten und Finanzierung:

Durch den Beschluss entstehen keine unmittelbaren Kosten.

Alternativen:

Werden von der Verwaltung nicht vorgeschlagen.

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten
Gez. Pint FBL 202
Gez. Schulz für das Dez. II

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Bildung und Soziales	Datum: 25.05.2011	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.7	Bezeichnung der Vorlage: Entwicklung der Mensa		Datum: 26.05.2011
Vorlage-Nr: VO/1798/11			Bürgermeister: Gez. Pillich
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	07.06.2011	Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport	

Sachverhalt:

Die Stadt Wegberg betreibt seit Februar letzten Jahres eine Mensa im Schul- und Sportzentrum. Als Caterer wurde die Fa. Speisezeit aus Kreuzau ausgewählt.

Nach einem guten Zulauf in den ersten Monaten und einer darauf folgenden kleinen Schwächeperiode wurde von Seiten des Fachbereiches Bildung und Soziales eine Umfrage unter den Schülerinnen und Schülern der weiterführenden Schulen durchgeführt. Hierbei gab es viel Lob für aber auch Kritik an der Mensa und der angebotenen Verpflegung. Die vorgetragenen Kritikpunkte wurden innerhalb einer sogenannten Mensarunde besprochen und weitestgehend abgearbeitet, so dass nach den Sommerferien 2010 eine deutliche Steigerung bei den Essensbestellungen - mit Ausnahme vom Freitag - festzustellen war. Freitags wurde daher ein sogenannter Baguette-Tag eingeführt.

Leider hat der positive Trend bei den Essensbestellungen aber nicht angehalten, seit den Weihnachtsferien sind die Essenszahlen rückläufig und haben sich auf nunmehr durchschnittlich 100 – 120 Essen pro Tag (ohne Freitag) eingespielt. Das auf der Grundlage der Angaben der Schulen anvisierte Ziel von 200 Essen pro Tag konnte somit nicht erreicht werden und wird nach Ansicht der Stadtverwaltung auch zukünftig nicht erzielt werden können.

Um eine Preissteigerung von Seiten des Caterers abzuwenden, wurden bzw. werden bis zu den Sommerferien 2011 Ausgleichszahlungen an diesen geleistet. Hierüber wurde der Ausschuss bereits informiert.

Auch bei einem Wechsel des Anbieters (Fa. Speisezeit stellt selbst kein Essen her) ist nach Ansicht der Verwaltung mit einer Steigerung der Essenszahlen nicht zu rechnen.

Nach nunmehr etwas über einem Jahr ist festzuhalten, dass sich in Wegberg eine sogenannte „Mensakultur“ noch nicht entwickelt bzw. etabliert hat. Viele Schülerinnen und Schüler ziehen es vor, in der Mittagszeit ins Stadtzentrum zu gehen und sich in der hiesigen Gastronomie zu versorgen, insbesondere wenn sie nur an einem Tag in der Woche nachmittags Unterricht haben.

Zwischenzeitlich wurde den Fraktionen die Möglichkeit geboten, das Essen der Mensa unangemeldet zu testen.

Außerdem werden weiterhin regelmäßig Schülerinnen und Schüler befragt. Das Essen wird sehr unterschiedlich bewertet; es gibt einige, denen das Essen nicht zusagt, aber genauso gibt es viel Lob und Zustimmung.

Von Seiten der Stadtverwaltung werden keine weiteren Möglichkeiten zur Attraktivitätssteigerung gesehen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, weiterhin mit der Fa. Speisezeit als Betreiber der Mensa zusammenzuarbeiten. Mit dem Caterer ist aber in Gesprächen vor den Sommerferien der Speiseplan für das neue Schuljahr zu überarbeiten bzw. neu zu gestalten, und zwar unter Berücksichtigung anderer Hersteller von Mahlzeiten, wobei örtliche Anbieter zu beteiligen sind. Die Kostensituation ist ebenfalls zu diskutieren, neu zu kalkulieren und vor den Sommerferien im Rat darzustellen.

Kosten und Finanzierung:

Durch diesen Beschluss entstehen keine unmittelbaren Kosten.

Alternativen:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit Beginn des neuen Schuljahres 2011/12 einen neuen Betreiber für die Mensa zu suchen.

In diesem Fall erfolgt rechtzeitig eine neue Vorlage mit Kostendarstellung im Fachausschuss.

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten

Gez. Pint

FBL 202

Gez. Schulz

für das Dezernat II

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten

Vorlage der Verwaltung		Fachbereich: Bildung und Soziales	Datum: 24.05.2011	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.8		Bezeichnung der Vorlage: Ferienprogramm 2011		Datum: 27.05.2011
Vorlage-Nr: VO/1793/11				Bürgermeister: Gez. Pillich
Zu beraten im:				
Ö/N	Datum	Gremium		
Ö	07.06.2011	Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport		

Sachverhalt:

Für das Jahr 2011 hat die Verwaltung wieder ein umfangreiches Ferienprogramm erarbeitet.

Damit möglichst vielen Kindern und Jugendlichen die Gelegenheit zur Teilnahme geboten wird, soll auch in diesem Jahr das Ferienprogramm wieder in der Mitte der Sommerferien stattfinden, dies entspricht dem Zeitraum 01. bis 20. August 2011.

Um die Attraktivität des Ferienprogramms zu steigern und um auch mal wieder größere Fahrten anbieten zu können, wurden unter den Wegberger Firmen erfolgreich Sponsoren gesucht. In diesem Jahr werden daher zusätzlich eine Busfahrt zum Movie Park in Bottrop-Kirchhellen sowie eine Busfahrt zum Zoo in Gelsenkirchen (Zoom) angeboten und ein einwöchiger Zirkus-Workshop durchgeführt. Die Kosten für diese 3 zusätzlichen Attraktionen werden komplett von Wegberger Firmen übernommen.

In Ergänzung zum Engagement der örtlichen Vereine bedarf es auch in diesem Jahr wieder der Einstellung von vier Betreuerinnen und Betreuer für die gesamten drei Wochen. Die Verwaltung beabsichtigt, vier Mitarbeiter/innen mit entsprechender Qualifikation im Rahmen einer kurzfristigen Teilzeitbeschäftigung einzustellen. Die Tätigkeit erstreckt sich über drei Wochen mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von jeweils ca. 12 Stunden. Für die Busfahrten werden zusätzlich jeweils 2 Mitarbeiter aus dem Rathaus (Auszubildende) mit eingesetzt.

Der Entwurf des Ferienprogramms für das Jahr 2011 ist als Anlage beigefügt. Geringfügige Änderungen bleiben aus organisatorischen Gründen vorbehalten. Ergänzend sei bereits mitgeteilt, dass der Historische Verein am 01.08.2011 zusätzlich eine Mühlentour mit Picknick für Kinder zwischen 8 und 14 Jahren anbietet.

An der Durchführung des Ferienprogramms beteiligen sich wieder viele Vereine, Institutionen und Einzelpersonen.

Für unterschiedliche Programmpunkte wird, wie in den Vorjahren, ein geringer Kostenbeitrag erhoben. Der Kostenbeitrag soll je nach Programmpunkt zwischen 1,00 € und 15,00 € liegen; die einzelnen Beträge sind in der Anlage aufgeführt. Von der Erhebung des Kostenbeitrages wird in entsprechend sozial gelagerten Fällen abgesehen. Bei Anmeldung von drei und mehr Kindern einer Familie schlägt die

Verwaltung vor, den Kostenbeitrag ab dem dritten Kind um 50 v.H. zu reduzieren, und zwar bei dem Kind/bei den Kindern mit dem/den höchsten Teilnehmerbeitrag(-beiträgen), unabhängig vom Alter, um eine für die Familie möglichst hohe finanzielle Entlastung zu erreichen.

Die Anmeldungen für das Ferienprogramm können am Dienstag, dem 19. Juli 2011, in der Zeit von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Wegberger Mühle vorgenommen werden. Sind danach noch Plätze für anmeldepflichtige Veranstaltungen frei, können diese selbstverständlich auch später gebucht werden.

Das Hallenbad ist während der gesamten Ferien geöffnet. Die Liegewiese steht nach Wetterlage zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport stimmt den Vorschlägen der Verwaltung zu und beauftragt die Verwaltung auf der Grundlage des vorgelegten Konzeptes mit der Durchführung des Ferienprogramms 2011.

Bei Anmeldung von drei und mehr Kindern einer Familie ist der Kostenbeitrag ab dem dritten Kind um 50 v.H. zu reduzieren, und zwar bei dem Kind/bei den Kindern mit dem/den höchsten Teilnehmerbeitrag(-beiträgen), unabhängig vom Alter, um eine höchstmögliche finanzielle Ermäßigung zu erreichen.

Kosten und Finanzierung:

Es entstehen Aufwendungen für Entschädigungen der Vereine, (Fahrrad-) Ausflüge, Eintrittsgelder, Aktionstag Hallenbad, Versicherung usw. Dieser Aufwand ist von den Teilnehmerzahlen abhängig, so dass eine genaue Aufwandsermittlung derzeit nicht möglich ist.

Bei dem Produktsachkonto 06 02 01; 53 39 50 -Sachaufwendungen für das Ferienprogramm- sind für den Haushaltsentwurf 2011 insgesamt 4.000,-- € veranschlagt. Diese Mittel würden nach jetzigem Stand ausreichen, um die erforderlichen Aufwendungen zu bestreiten.

Die Aufwendungen für das Betreuungspersonal sind ebenfalls im Entwurf des Haushaltsplanes 2011 berücksichtigt.

Beim Ferienprogramm handelt es sich um eine freiwillige Leistung der Stadt Wegberg für ihre Bürger im Rahmen der sozialen Sicherung. In der vorläufigen Haushaltsführung kann das Programm aber so nicht durchgeführt werden. Soweit im Haushaltsplan 2011 die entsprechenden Beträge nicht berücksichtigt werden können, sollen die Ausgaben über Haushaltsreste 2010 finanziert werden.

Alternativen:

Werden nicht vorgeschlagen.

Anlage/n:

Ferienprogramm 2011

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten
Gez. Pint Fachbereichsleiter 202
Gez. Schulz für das Dezernat II

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten

Ab in die Ferien....

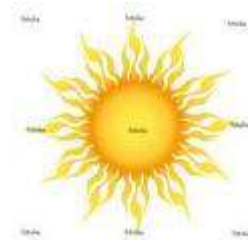


Ferienprogramm

der Stadt Wegberg

vom

01. August 2011 bis 20. August 2011



(Wir weisen darauf hin, dass das Ferienprogramm der Stadt Wegberg in erster Linie für Kinder veranstaltet wird, die im Stadtgebiet Wegberg wohnen. Sofern einzelne Veranstaltungen nicht durch Wegberger Kinder „ausgebucht“ sein sollten, können nicht ortsansässige Kinder im Rahmen des „Nachrückverfahrens“ gerne an den Veranstaltungen teilnehmen)

Ferienprogramm der Stadt Wegberg

für Kinder und Jugendliche

vom 01. August 2011 bis 20. August 2011



Auch in diesem Jahr wollen wir Euch und Eure Eltern wieder mit einer Broschüre über die Angebote und Aktivitäten während des Ferienprogramms in der Zeit vom 01. August bis zum 20. August 2011 informieren.



Bitte achtet darauf, dass **bei einigen Aktivitäten eine Anmeldung erforderlich ist**; bei anderen Angeboten ist keine Teilnehmerbegrenzung ... und daher auch keine Anmeldung notwendig!



Die Anmeldung für die verschiedenen Angebote erfolgt aufgrund der guten Resonanz im letzten Jahr auch dieses Jahr **wieder in der Wegberger Mühle**, die sich auf der Burgstraße zwischen dem Rathaus und dem Burgparkplatz befindet.

Anmelden kann man sich am Dienstag, dem 19. Juli 2011 in der Zeit von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Soweit kostenpflichtige Angebote „gebucht“ werden, ist der Beitrag bei der Anmeldung zu entrichten.

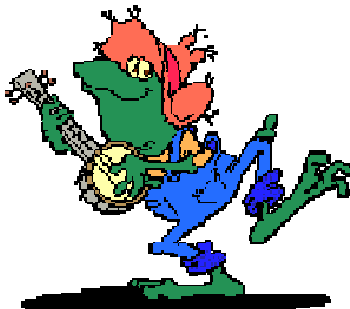
Telefonische „Vorreservierungen“ können nicht vorgenommen werden!

Um wieder so vielen Kindern und Jugendlichen wie möglich die Chance zu geben, an einer anmeldepflichtigen Aktivität teilzunehmen, **könnt Ihr die Anmeldung immer nur für Euch selbst sowie für Eure Geschwister vornehmen**; eine Anmeldung für die beste Freundin/den besten Freund/ die Nachbarskinder ist nicht möglich !

Wir weisen an dieser Stelle darauf hin, dass die Teilnahme an allen Angeboten und Aktivitäten auf eigene Gefahr erfolgt; alle Teilnehmer sind aber durch die Stadt Wegberg unfallversichert.

Sofern der Anmeldetermin versäumt wurde, **können nach dem 19.07.2011** zu den jeweiligen Öffnungszeiten von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr sowie Dienstags von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr noch Anmeldungen in Zimmer 205 beim Fachbereich Bildung und Soziales, Frau Gellißen, vorgenommen werden.

Falls noch Fragen bestehen sollten, steht Frau Gellißen unter der Rufnummer 02434 / 83-511 zur Verfügung.



Die Stadt Wegberg sowie alle beim Ferienprogramm mitwirkenden Vereine, Einrichtungen, Personen und Sponsoren wünschen Euch viel Spaß beim Ferienprogramm 2011!

Reinhold Pillich

(Bürgermeister)

Bevor es aber mit unserem Programm so richtig los geht,
hier noch einige wichtige Hinweise...

.....das Anmeldeverfahren !!!....



Die Anmeldung erfolgt wieder in den Räumlichkeiten der Wegberger Mühle; wobei diese erst Punkt 14.00 Uhr geöffnet wird!

Ein vorzeitiges „Anstellen“ bringt keinen Vorteil, da es wieder vier Anmeldeschalter geben wird, und die einzelnen Veranstaltungen in Gruppen aufgeteilt und jeweils nur bei verschiedenen Mitarbeitern zu buchen sind.

Es können nicht mehr bei einem Mitarbeiter alle Aktivitäten angemeldet werden.

Dieses Verfahren soll möglichst vielen Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, an verschiedenen Aktivitäten teilnehmen zu können.

Die einzelnen Angebote haben eine Gruppennummer, z.B. Sport hat die Gruppennummer 1. Ihr/Sie finden daher neben dem Angebot Fußballtraining mit dem FC Wegberg die Nummer 1. Bei einer Anmeldung für die vorweg genannte Aktivität müsstet ihr/müssten Sie sich daher am Schalter 1 anstellen.

Bitte überlegen Sie zu Hause in aller Ruhe mit Ihrem Kind/Ihren Kindern, welche Angebote Ihr Kind/Ihre Kinder am liebsten in Anspruch nehmen möchten, da Sie oder die Kinder sich am Tag der Anmeldung am entsprechenden Schalter anstellen müssen.

Sofern Ihr Kind alleine zur Anmeldung kommen sollte, ist eine schriftliche Einverständniserklärung / Vollmacht eines Erziehungsberechtigten zur Teilnahme an der jeweiligen Maßnahme erforderlich!!!

Bei der Anmeldung werden neben dem Namen die Anschrift, die Telefonnummer und das Geburtsdatum benötigt.

weitere Tipps und Hinweise:

- 1.) Die jeweiligen **Treffpunkte/ Abfahrtsorte** der einzelnen Veranstaltungen **entnimmt Ihr bitte den jeweiligen Programmpunkten.**
-Bitte denkt daran, dass wir pünktlich abfahren bzw. zu den einzelnen Veranstaltungen aufbrechen!!!-
- 2.) Das Betreten der **Tennisanlagen** ist nur in **Tennisschuhen** (keine Sport -oder Lafschuhe) erlaubt.
- 3.) Das Betreten der **Turnhallen** ist nur mit **sauberen Sportschuhen mit heller Sohle** zulässig.
- 4.) Für die Fahrradausflüge müssen **Eure Fahrräder in einem verkehrssicheren Zustand sein und Ihr müsst einen Fahrradhelm tragen.**

Hinweis an die Eltern: bei einigen Veranstaltungen benötigen die Kinder eine Rucksackverpflegung, da die Veranstaltungen über mehrere Stunden gehen.



Außerdem ist Regenbekleidung empfehlenswert



Anmeldungen werden nur persönlich (natürlich auch von Eltern, Geschwister) entgegengenommen, dabei sind **die Teilnahmebestätigungen direkt zu bezahlen**
Sie werden im Gegenzug sofort ausgehändigt.
Es erfolgt keine Erstattung der Kosten bei Nichtteilnahme!



Die Abfahrtstermine der Busfahrten werden genau eingehalten!
Es wird keine Wartezeiten geben. Wer zu spät kommt hat kein Anrecht auf Erstattung seines Kostenbeitrages!

Da nur begrenzte Plätze zur Verfügung stehen bitten wir um Verständnis, dass ein Kind jeweils nur einmal für eine bestimmte Veranstaltung angemeldet werden kann, damit möglichst viele verschiedene Kinder teilnehmen können.

Übersicht über die zu entrichtenden Kosten für die einzelnen Veranstaltungen: (Bei den mit einem * versehenen Veranstaltungen ist eine Anmeldung zwingend erforderlich!)	
*Movie-Park Bottrop	15,00 € / 0,00 € *
*Zoom Erlebniswelt – der etwas andere Zoo-	10,00 € / 0,00 € *
*Circus, Circus – wir machen unsere eigene Zirkusveranstaltung (für alle Tage)	10,00 €
*Kochen und Backen „Salate und Süßspeisen“	4,00 €
*Kochen und Backen „Kuchen und Torten“	4,00 €
*Kochen und Backen „Pizza und Pasta“	4,00 €
*Kochen und Backen „Kleingebäck und Kekse“	4,00 €
*Leben im Wasser- was man alles im Wasser entdecken kann	2,00 €
*Nicht pfui –sondern hui- Insekten u. Spinnen auf der Spur	2,00 €
*Lama-Tour	4,00 €
*Kahn fahren und Minigolf	3,00 €
Fußballschule	0,00 €
Fußball-AG	0,00 €
*Der Bücherwurm	0,00 €
Kindertrödelmarkt	0,00 €
*Tennispielen in Arsbeck	0,00 €
*Tennispielen in Wegberg	0,00 €
*Luftgewehrschießen	0,00 €
*Handball	0,00 €
*Trampolinspringen	0,00 €
*Wie kommt das Wasser in den Hahn	0,00 €
*Heimlich- aber nicht unheimlich –Fledermäuse-	0,00 €
Anfängerkurs Karate	0,00 €
*Bogenschießen	3,00 €
*Klettern	3,00 €
*Wassergewöhnung / Wasserbewältigung	1,00 €
* Waldpiraten/ Waldräuber	10,00 €

Bei Nachweis des Bezuges von Sozialleistungen kann eine Befreiung von den Teilnahmekosten erfolgen.

* siehe Seite 15 bzw. Seite 31



Öffnungszeiten des GrenzlandRingBad's Wegberg während der Sommerferien

Montags: Familienbad	13.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Dienstags bis Freitags: Familienbad	11.00 Uhr bis 21.30 Uhr
Samstags: Familienbad	10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sonntags: Familienbad	08.00 Uhr bis 18.00 Uhr



**In den Sommerferien ist für die Kinder eine Spielzeit eingerichtet,
wo ein Großspielgerät im Schwimmbecken aufgebaut wird.
Immer montags bis freitags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr,
samstags von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr und
sonntags von 10.30 Uhr bis 16.00 Uhr!**

Im evangelischen **Jugendheim „Haus Schalom“** wird außerdem die folgende Veranstaltung angeboten:



eine bunte Show für jedermann

Jeweils eine Woche mit je einer Übernachtung und einem Abend mit den Eltern:

1. Gruppe: 01.08. bis 05.08.2011 (08.00 Uhr bis 15.00 Uhr)
2. Gruppe: 08.08. bis 12.08.2011 (08.00 Uhr bis 15.00 Uhr)

Teilnehmen können maximal 40 Kinder zwischen 6 und 12 Jahre; der Kostenbeitrag beläuft sich auf 20,00 € für die ganze Woche.

Die Anmeldungen erfolgen im evangelischen Jugendzentrum „Haus Schalom“, Martin-Luther-Str. 7-11, Ansprechpartnerin ist Frau Bertrams -Tel. 02434 -80 95 89.

(Wir weisen darauf hin, dass die teilnehmenden Kinder nicht über die Stadt Wegberg versichert sind, da diese Veranstaltung in eigener Regie über das evangelische Jugendzentrum „Haus Schalom“ durchgeführt wird)



Das Mütterzentrum Regenbogen e.V. führt in der Zeit vom 29. August bis 02. September 2011 in der Zeit von 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr folgende Veranstaltungen durch:

Kreativ-Shops, z.B. Wald-Heinis basteln, feilen und hobeln, gestalten mit Lehm u.ä.



Nähere Auskünfte erhalten Sie im Mütterzentrum Regenbogen e.V., Beecker Str. 81, 41844 Wegberg unter Tel. 02434 -20664 oder per E-Mail: muezewegberg@aol.com.
Anmeldungen/ Buchungen sind ausschließlich über das Mütterzentrum vorzunehmen.

(Wir weisen darauf hin, dass die teilnehmenden Kinder nicht über die Stadt Wegberg versichert sind, da diese Veranstaltung in eigener Regie über das Mütterzentrum „Regenbogen“ durchgeführt wird).



Der Sporttauchverein Hückelhoven bietet folgende

Ferientauchkurse“ in Hückelhoven an :

Kinderkurs: 06.08. bis 13.08.2011
13.08. bis 20.08.2011

je 4 Plätze



Voraussetzung:

9 bis 12 Jahre
Spaß am Wasser
Sichere(r) Schwimmer(in)
Tauglichkeit zum Tauchen mit Gerät (ärztliches Attest)

Jugendkurs: 06.08. bis 20.08.2011

8 Plätze



Voraussetzung:

12 bis 16 Jahre
Spaß am Wasser
Sichere(r) Schwimmer(in)
Tauglichkeit zum Tauchen mit Gerät (ärztliches Attest)

Rechtzeitige Anmeldung erforderlich!

Nähere Informationen gibt es unter www.tauchverein-hueckelhoven.de oder info@tauchverein-hueckelhoven.de, Tel. 0177 -9362022

In den zu entrichtenden Kursgebühren (bitte beim Verein erfragen) sind bereits enthalten:

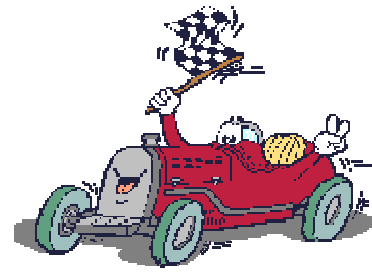
- komplette Ausbildung
- benötigtes Unterrichtsmaterial
- Schwimmbadeintritt
- komplette Leihausrüstung
- Tauchpass
- Logbuch
- Prüfungsgebühren
- Seenutzungsgebühren
- alle Flaschenfüllungen
- Betreuung an den Ausbildungstagen
- Versicherung



(Wir weisen darauf hin, dass die teilnehmenden Kinder nicht über die Stadt Wegberg versichert sind, da diese Veranstaltung in eigener Regie über den Sporttauchverein Hückelhoven durchgeführt wird).

Auf die Plätze – fertig, los ...

Montag, den 01. August 2011



09.00 Uhr bis 13.00 Uhr

...Wegberg, das Tal der Mühlen ???..

wir machen eine **Mühlentour mit Picknick**
mit dem Historischen Verein Wegberg



Treffpunkt: Wegberg Mühle
Alter: 8 Jahr bis 14 Jahre
Teilnehmer: max. 25 Kinder
Anmeldung erforderlich!
kostenfrei



Bitte den Kindern unbedingt ein Proviantpaket mitgeben!!!



11.00 Uhr bis 14.00 Uhr

...das wollte ich immer schon mal selber machen...



Kochen: Pizza und Pasta (2)

Ort: gekocht wird in der Küche der Hauptschule
Alter: ab 10 Jahre – 15 Jahre
Teilnehmer: max. 12 Kinder
Anmeldung erforderlich!
Kosten: 4,00 €



21.00 Uhr bis 22.30 Uhr



**Heimlich- aber nicht unheimlich
Fledermäusen auf der Spur (1)**

Treffpunkt: Parkplatz Tüschbroicher Mühle
Alter: ab 6 Jahre (bitte keine jüngeren Geschwisterkinder mitbringen!)
Teilnehmer: max. 25 Kinder / 40 Erwachsene
Die Kinder müssen von einer erwachsenen Person begleitet werden.
Anmeldung erforderlich !
Bitte geeignete, warme und regenfeste Kleidung anziehen;
Kostenfrei!

der .Tag

Dienstag, der 02. August 2011

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Tennis für Anfänger und Fortgeschrittene (3)
mit dem TC Wegberg e.V.

Ort: Tennisplatz Ophover Mühle
Teilnehmer: max. 12 Kinder
Anmeldung erforderlich!
kostenfrei



Bitte den Kindern Getränke mitgeben!

11.00 Uhr bis 14.00 Uhr

....Gegensätze ziehen sich an

Kochen: Salate und Süßspeisen (2)

Ort: gekocht wird in der Küche der Hauptschule
Alter: ab 10 Jahre – 15 Jahre

Teilnehmer: max. 12 Kinder
Anmeldung erforderlich!
Kosten: 4,00 €



14.00 Uhr bis 14.45 Uhr

...hier sind die „Kleinen“ gefragt ...

Wassergewöhnung für Kinder (3)

Ort: GrenzlandRingBad Wegberg
Alter: 4 Jahre bis 5 Jahre
Teilnehmer: max. 10 Kinder / 20 Erwachsene
Anmeldung erforderlich!
Kosten: 1,00 € zzgl. Eintritt Bad für die Mütter
kein Schwimmkurs !!!



14.45 Uhr bis 15.30 Uhr

...und jetzt kommen die „etwas Größeren“...

Wasserbewältigung für Kinder (3)

Ort: GrenzlandRingBad Wegberg
Alter: 6 Jahre bis 7 Jahre
Teilnehmer: max. 10 Kinder / 20 Erwachsene
Anmeldung erforderlich!
Kosten: 1,00 € zzgl. Eintritt Bad für die Mütter
kein Schwimmkurs !!!



...hier geht's auch um Tore, aber nicht um Fußball ...

17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Handball mit dem HSV Wegberg (3)

Ort: Dreifachsporthalle Wegberg

Alter: 8 Jahre bis 13 Jahre

Anmeldung erforderlich!

kostenfrei!



18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

...ran an den Ball ..

Handball mit dem HSV Wegberg (3)

Ort: Dreifachsporthalle Wegberg

Alter: 14 Jahre bis 16 Jahre

Anmeldung erforderlich!

kostenfrei!



18.00 Uhr bis 20.00 Uhr

...es gibt so viele verschiedene Ballarten ...

Tischtennis mit dem TTC Wegberg 1957 e.V.

Ort: Turnhalle der Hauptschule

kostenfrei





weiter geht's mit dem . Tag

Mittwoch, der 03. August 2011

09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

..hier wird der Bogen gespannt...



Bogenschießen (3)
mit dem Basislager Wegberg

Ort: Haus St. Georg in Watern
Alter: ab 11 Jahre
Teilnehmer: 10 Kinder
Anmeldung erforderlich!
Kosten: 3,00 €

10.00 Uhr bis 11.00 Uhr

...alles Wissenswerte über Bücher und Co....

...der Bücherwurm(2)|

Ort: Führung und Quiz in der Buchhandlung Kirch
auf der Hauptstraße
Alter: 6 bis 10 Jahre
Teilnehmer: max. 20 Kinder
Anmeldung erforderlich!
Kostenfrei



12.30 Uhr bis 15.30 Uhr

...sportlich, mutig, -super ...



Klettern (3)
mit dem Basislager Wegberg

Ort: Haus St. Georg Watern
Alter: ab 12 Jahre
Teilnehmer: 10 Kinder
Kosten: 3,00 €

15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

....jetzt wird's sportlich



Trampolinspringen (4)
mit dem TV Arsbeck Büch

Ort: nicht weit aber hoch wird in der Turnhalle Arsbeck gesprungen
Alter: 7 bis 13 Jahre

Teilnehmer: max. 20 Kinder

Anmeldung erforderlich!

Kostenfrei



bitte den Kindern Getränke mitgeben

17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

....hier wird genau gezielt

Luftgewehrschießen (1)
mit dem Schießsportverein Wegberg

Ort: Schießsportanlage im Untergeschoss des Gymnasiums

Alter: Mindestalter 12 Jahre!

Anmeldung erforderlich!

kostenfrei



Anmerkung: Vor Beginn der Aktivität wird den Kindern und Jugendlichen der gewissenhafte Umgang mit Luftgewehren erläutert.
Jedem Teilnehmer wird ein Betreuer durch den Schießsportverein zur Seite gestellt.



19.00 Uhr bis 20.00 Uhr

...Körper und Geist...

Anfängerkurs Karate
mit dem Shotokan-Karate-Dojo Wegberg e.V.

Ort: Turnhalle der Hauptschule
Ecke Maaseiker Straße / Echter Straße
Alter: ab 6 Jahre

kostenfrei

es folgt Tag **4** :

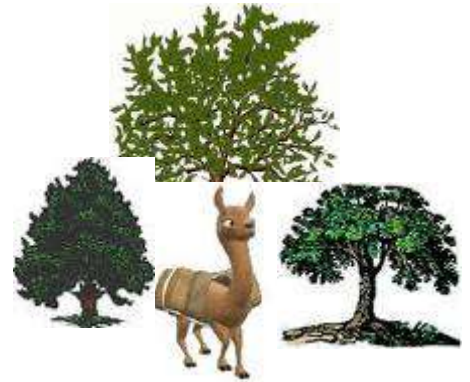
Donnerstag, der 04. August 2011

10.30 Uhr bis 13.00 Uhr

...der etwas andere Führerschein ...

Lama –Wanderung (4)
durch den Dalheimer Wald
mit Lama-Führerschein

Treffpunkt: Dalheimer Klosterhof
Alter: 9 Jahre bis 12 Jahre
Teilnehmer: max. 12 Kinder
Anmeldung erforderlich !
Kostenbeitrag: 4,00 €



11.00 Uhr bis 14.00 Uhr

...das nächste Weihnachtsfest kommt bestimmt...

Kochen: Kleingebäck und Kekse (2)

Ort: der Backofen läuft heiß –
in der Küche der Hauptschule Wegberg
Alter: ab 10 Jahre – 15 Jahre
Teilnehmer: max. 12 Kinder
Anmeldung erforderlich!
Kosten: 4,00 €



14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

....was man alles in einem Bach entdecken kann

Leben im Wasser (1)

Treffpunkt: Parkplatz Ophover Mühle
Alter: ab 6 Jahre (bitte keine jüngeren Geschwisterkinder mitbringen)
Teilnehmer: max. 20 Kinder / 30 Personen einschl. Eltern
Anmeldung erforderlich!
Kostenbeitrag: 2,00 €
Bitte unbedingt Stiefel/ Schuhe und Strümpfe zum Wechseln mitbringen!





14.00 Uhr bis 14.45 Uhr

...man kann sich dran gewöhnen ...

Wassergewöhnung für Kinder (3)

Ort: GrenzlandRingBad Wegberg

Alter: 4 Jahre bis 5 Jahre

Teilnehmer: max. 10 Kinder / 20 Erwachsene

Anmeldung erforderlich!

**Kosten: 1,00 € zzgl. Eintritt Bad für die Mütter
kein Schwimmkurs !!!**

14.45 Uhr bis 15.30 Uhr

...der Wasserspaß geht weiter...

Wasserbewältigung für Kinder (3)

Ort: GrenzlandRingBad Wegberg

Alter: 6 Jahre bis 7 Jahre

Teilnehmer: max. 10 Kinder / 20 Erwachsene

Anmeldung erforderlich!

**Kosten: 1,00 € zzgl. Eintritt Bad für die Mütter
kein Schwimmkurs !!!**



16.30 bis 17.30 Uhr

..wie man richtig Fußball spielt...

zeigt euch die „**Fußballschule**“

der Sportfreunde Uevekoven

Ort: Sportplatz Uevekoven

**Alter: Jahrgänge 2003, 2004, 2005 u. 2006
kostenfrei**

17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

...elf gegen einen ...

in der „Fußball AG“ des SC 1912 e.V. Wegberg

Ort: Hans Gisbertz Stadion
an der Ophover Mühle

Alter: 5 bis 16 Jahre
Kostenfrei



17.45 Uhr bis 19.15 Uhr

...hier kommt jeder zum Zug bzw. an den Ball...

Fußball für die „Großen“

mit den Sportfreunden Uevekoven

Ort: Sportplatz Uevekoven

Alter: Jahrgänge 1999 und 2000

18.00 Uhr bis 20.00 Uhr

... Ballsport mal anders ...

Tischtennis mit dem TTC Wegberg 1957 e.V.

Ort: Turnhalle der Hauptschule
kostenfrei



jetzt kommt Tag Nr.



Freitag, der 05. August

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

..„Treffsicherheit und „Muskelkraft“..



Minigolf und Kahn fahren (1)

an der Tüschbroicher Mühle

Treffpunkt: Parkplatz Tüschbroicher Mühle

Alter: Kahn fahren ab 10 Jahre

Anmeldung erforderlich!

Kosten: 2,00 €

bitte an Getränke denken



11.00 Uhr bis 14.00 Uhr

... was für Schleckermäulchen...

Kochen: Kuchen und Torten (2)

Ort: gebacken und verziert wird in der Küche der Hauptschule



Alter: ab 10 Jahre – 15 Jahre

Teilnehmer: max. 12 Kinder

Anmeldung erforderlich!

Kosten: 4,00 €



17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Handball mit dem HSV Wegberg (3)

Ort: Dreifachsporthalle Wegberg

Alter: 8 Jahre bis 13 Jahre

Anmeldung erforderlich!

kostenfrei!



18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Handball mit dem HSV Wegberg (3)

Ort: Dreifachsporthalle Wegberg

Alter: 14 Jahre bis 16 Jahre

Anmeldung erforderlich!

kostenfrei!





**Wir wünschen allen Kindern, Jugendlichen
und Eltern ein schönes Wochenende
mit hoffentlich viel Sonnenschein.**

**Wir würden uns freuen,
Euch nächste Woche wieder zu sehen.**





Auf, auf,... die 2. Woche beginnt

-mit einer außergewöhnlichen Fahrt -**Sponsorenfahrt**- zum *Movie Park*

Diese Fahrt ist ausschließlich für Kinder die im Stadtgebiet Wegberg wohnen und deren Familien Sozialleistungen (SGB II/Hartz IV, Sozialgeld) erhalten, da die gesamten Kosten sowohl der Fahrt wie auch die Eintrittskosten von einem ortsan-sässigem Gewerbebetrieb übernommen wurden.

Welche Kinder an der Fahrt teilnehmen, entscheidet sich über ein „Bewerbungsverfahren“. Hierzu werden bei den zuständigen Sachbearbeitern des Jobcenters Wegberg sogenannte „Bewerbungskarten“ ausgegeben.

Diese Karten sind mit den erbetenen Angaben zu versehen und in die entsprechende Stimmzettelbox, die sich auf dem Flur des Jobcenters Wegberg befindet, einzuwerfen.

Abgabetermin für die Stimmzettel ist der 19. Juli 2011.

Die Auslosung der Stimmzettel erfolgt am Mittwoch, dem 20. Juli 2011.

Die Teilnahme an dieser Fahrt ist für die Kinder kostenlos!



Sollten sich nicht genügend der oben genannten Kinder für diese Fahrt melden, werden die freien Plätze für alle Kinder, die im Stadtgebiet Wegberg wohnen und zwischen 8 und 14 Jahre sind, zugänglich gemacht.

Dies erfolgt ebenfalls über das Bewerbungsverfahren.

Hierzu liegt an der Auskunft / Zentrale im Rathaus Wegberg, Rathausplatz 25, ebenfalls Bewerbungskarten aus. Diese können vor Ort ausgefüllt und dort abgegeben werden. **Auch hier ist der Abgabetermin der 19. Juli 2011** und der Auslosungstermin der 20. Juli 2011.

Für Kinder, die über dieses Bewerbungsverfahren eine Bus- und Eintrittskarte erhalten, beträgt der Kostenbeitrag 15,00 €.



Die Stadt Wegberg möchte sich, auch im Namen der teilnehmenden Kinder, recht herzlich bei der Wegberger Firma, die diesen gesamten Ausflug gesponsert hat und nicht genannt werden möchte, bedanken!



, der 08. August 2011

09.00 Uhr bis 18.00 Uhr

...Filme hautnah erleben...

Movie Park Bottrop- Kirchhellen

Treffpunkt: Parkplatz Schwalmaue

um 08.45 Uhr !!!

**Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Bus
pünktlich um 09.00 Uhr abfährt!**



Wer den Bus aufgrund verspäteten Eintreffens am Parkplatz Schwalmaue verpasst, hat keinen Anspruch auf Erstattung des Kostenbeitrages oder einer Ersatzfahrt.

Teilnehmer: max. 46 Kinder

Alter: 8 bis 14 Jahre

Anmeldung erforderlich!

Kosten: siehe Blatt 15



**Bitte den Kindern unbedingt ein
Proviantpaket mitgeben!!!**

Wir bitten darum, dass ab 17.45 Uhr sichergestellt ist, dass die Kinder am Parkplatz Schwalmaue wieder in Empfang genommen werden!

10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

.....hin und her, hin und her



Kinder-Tennis-Training (3)
beim TC Grün-Weiss-Arsbeck e.V.

Ort: Tennisplatz Arsbeck
Bücher Str. 45

Alter: 5 bis 14 Jahre
Anmeldung erforderlich!
kostenfrei



bitte Getränke mitgeben



11.00 Uhr bis 14.00 Uhr

...schnippeln und naschen

Kochen: Salate und Süßspeisen (2)

Ort: die Küche in der Hauptschule

Alter: ab 10 Jahre – 15 Jahre

Teilnehmer: max. 12 Kinder

Anmeldung erforderlich!

Kosten: 4,00 €



Es folgt



der 09. August 2011

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

-sieht aus wie Schnee, klein, rund und weiß....
...nein, keine Schneebälle---Tennisbälle!

Tennis für Anfänger und Fortgeschrittene (3)
mit dem TC Wegberg e.V.

Ort: Tennisplatz Ophover Mühle

Teilnehmer: max. 12 Kinder

Anmeldung erforderlich!
kostenfrei



Bitte den



Kindern Getränke mitgeben!

11.00 Uhr bis 14.00 Uhr

..Italien ist gar nicht so weit weg....



Kochen: Pizza und Pasta (2)

Ort: gekocht wird in der Küche der Hauptschule

Alter: ab 10 Jahre – 15 Jahre

Teilnehmer: max. 12 Kinder

Anmeldung erforderlich!
Kosten: 4,00 €



14.00 Uhr bis 14.45 Uhr

...es wird immer besser ...

Wassergewöhnung für Kinder (3)

Ort: GrenzlandRingBad Wegberg

Alter: 4 Jahre bis 5 Jahre

Teilnehmer: max. 10 Kinder / 20 Erwachsene

Anmeldung erforderlich!

Kosten: 1,00 € zzgl. Eintritt Bad für die Mütter

Kein Schwimmkurs !!!





14.45 Uhr bis 15.30 Uhr

...das kann richtig Spaß machen“ ...

Wasserbewältigung für Kinder (3)

**Ort: GrenzlandRingBad
Wegberg**

Alter: 6 Jahre bis 7 Jahre

Teilnehmer: max. 10 Kinder / 20 Erwachsene

Anmeldung erforderlich!

**Kosten: 1,00 € zzgl. Eintritt Bad für die Mütter
kein Schwimmkurs!!!**

....wer trickst seinen Gegner am Besten aus? ...

17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Handball mit dem HSV Wegberg (3)

Ort: Dreifachsporthalle Wegberg

Alter: 8 Jahre bis 13 Jahre

Anmeldung erforderlich!

kostenfrei!



18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Handball mit dem HSV Wegberg (3)

Ort: Dreifachsporthalle Wegberg

Alter: 14 Jahre bis 16 Jahre

Anmeldung erforderlich!

kostenfrei!

18.00 Uhr bis 20.00 Uhr

..noch mal ran an die Platte ...

Tischtennis mit dem TTC Wegberg 1957 e.V.

Ort: Turnhalle der Hauptschule Wegberg

kostenfrei!





Und schon ist *Kutsch*, der 10. August 2011

09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

..ein gutes Auge ist gefragt ...



Bogenschießen (3)
mit dem Basislager Wegberg

Ort: Haus St. Georg in Watern

Alter: ab 11 Jahre

Teilnehmer: 10 Kinder

Anmeldung erforderlich!

Kosten: 3,00 €



15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

...hier geht feucht- fröhlich die Post ab....



Schwimmbad Disco

Ort: natürlich im GrenzlandRingBad Wegberg

Kosten: Eintritt ins Bad

ansonsten keine Mehrkosten



19.00 Uhr bis 20.00 Uhr

...Konzentration

Anfängerkurs Karate

mit dem Shotokan-Karate-Dojo Wegberg e.V

Ort: Turnhalle der Hauptschule

Ecke Maaseiker Straße / Echter Straße

Alter: ab 6 Jahre

kostenfrei





Weiter geht's mit

stag, den 11. August 2011

10.30 Uhr bis 13.00 Uhr

...eine Wanderung der besonderen Art ...

Lama –Wanderung (4) durch den Dalheimer Wald
mit Lama-Führerschein

Treffpunkt: Dalheimer Klosterhof
Alter: 9 Jahre bis 12 Jahre
Teilnehmer: max. 12 Kinder
Anmeldung erforderlich !
Kostenbeitrag: 4,00 €



14.00 Uhr bis 14.45 Uhr

...man kann so viel Spaß im Wasser haben ...

Wassergewöhnung für Kinder (3)

Ort: GrenzlandRingBad Wegberg
Alter: 4 Jahre bis 5 Jahre
Teilnehmer: max. 10 Kinder / 20 Erwachsene
Anmeldung erforderlich!
Kosten: 1,00 € zzgl. Eintritt Bad für die Mütter
Kein Schwimmkurs !!!



14.45 Uhr bis 15.30 Uhr

...splisch -splasch-, das Becken ist voll...

Wasserbewältigung für Kinder (3)

Ort: GrenzlandRingBad Wegberg
Alter: 6 Jahre bis 7 Jahre
Teilnehmer: max. 10 Kinder / 20 Erwachsene
Anmeldung erforderlich!
Kosten: 1,00 € zzgl. Eintritt Bad für die Mütter
kein Schwimmkurs!!!



15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

...nicht pfui- sondern hui !...



Insekten und Spinnen auf der Spur- (1)
wie leben Raupen, Ohrenkneifer & Co?



Treffpunkt: Parkplatz Beeckerwald

jenseits des Grenzlandringes

Alter: ab 6 Jahre (bitte keine jüngeren Geschwisterkinder mitbringen!)

Teilnehmer: 25 Kinder/ max. 35 Personen mit Eltern

Anmeldung erforderlich!

Kostenbeitrag: 2,00 €
feste Schuhe anziehen!



16.30 Uhr bis 17.30 Uhr

jetzt könnt ihr zeigen, was ihr letzte Woche
in der

„Fußballschule“

bei den Sportfreunden Uevakoven gelernt habt

Ort: Sportplatz Uevakoven

Alter: Jahrgänge 2003, 2004, 2005 u. 2006
kostenfrei



17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

..und weiter geht's mit dem Mannschaftssport...

in der **„Fußball AG“** des SC 1912 e.V. Wegberg

Ort: Hans Gisbertz Stadion
an der Ophover Mühle

Alter: 5 bis 16 Jahre
kostenfrei

17.45 Uhr bis 19.15 Uhr

...auch die Großen haben mal klein angefangen...

Fußball für die „Großen“
mit den Sportfreunden Uevakoven
Ort: Sportplatz Uevakoven
Alter: Jahrgänge 1999 und 2000



18.00 Uhr bis 20.00 Uhr

...noch mal ran an die Platte ...

Tischtennis mit dem TTC Wegberg 1957 e.V.

Ort: Turnhalle der Hauptschule Wegberg
kostenfrei!



20.45 Uhr bis 22.15 Uhr

**Heimlich- aber nicht unheimlich
Fledermäusen auf der Spur (1)**

Treffpunkt: Parkplatz Kath. Kirche Dalheim
Alter: ab 6 Jahre (bitte keine jüngeren Geschwisterkinder mitbringen!)

Teilnehmer: max. 25 Kinder / 40 Erwachsene

Die Kinder müssen von einer erwachsenen Person begleitet werden.

Anmeldung erforderlich !

Bitte geeignete, warme und regenfeste Kleidung anziehen
kostenfrei



Mit Vollgas ins Wochenende....

Freitag, der 12. August 2011

09.00 Uhr bis 15.00 Uhr



...hier wird verkauft, gekauft, getauscht, gehandelt
und vor allem, **das Taschengeld aufgebessert ...**

Kindertrödelmarkt (-aber wirklich nur Kindertrödel-)
auf dem Rathausvorplatz

Alter: ab 6 Jahre

Keine Anmeldung erforderlich;
kostenfrei!



**Bitte den Kindern unbedingt ein
Proviantpaket mitgeben!!!**

(Empfehlenswert wäre es, den Kindern einen Zettel mit Ihrer Telefonnummer mitzugeben, damit wir Sie benachrichtigen können, wenn die Kinder doch eher nach Hause möchten),



10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

..“wer hat den Dreh raus?“...



Minigolf und Kahn fahren (1)
an der Tüschbroicher Mühle



Treffpunkt: Parkplatz Tüschbroicher Mühle
Alter: Kahn fahren ab 10 Jahre
Anmeldung erforderlich!
Kosten: 2,00 €



17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Handball mit dem HSV Wegberg (3)

Ort: Dreifachsporthalle Wegberg

Alter: 8 Jahre bis 13 Jahre

Anmeldung erforderlich!

kostenfrei!



18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Handball mit dem HSV Wegberg (3)

Ort: Dreifachsporthalle Wegberg

Alter: 14 Jahre bis 16 Jahre

Anmeldung erforderlich!

kostenfrei!

Wir wünschen Euch allen ein



und





.... Endspurt für die letzte Woche des Ferienprogramms....



Montag, der

August 2011

10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

...im Doppel oder Einzel...

Kinder-Tennis-Training (3)
beim TC Grün-Weiss-Arsbeck e.V.

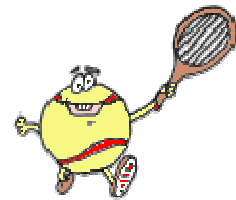
Ort: Tennisplatz Arsbeck
Bücher Str. 45

Alter: 5 bis 14 Jahre

Anmeldung erforderlich!
kostenfrei



bitte Getränke mitgeben



10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

... Spurensuche, verborgene Schätze und anderes...

Waldräuber- und Piraten (3)

Ort: Nabu-Naturschutzstation
Haus Wildenrath
Naturparkweg 2

Teilnehmer: max. 15 Kinder
Alter: 8 bis 11 Jahre
Anmeldung erforderlich !
Kosten: 10,00 €



Da es einen Snack geben wird, reicht es aus, den Kindern ein kleines Proviantpaket mitzugeben!



14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

..jetzt geht's rund, Manege frei...

Circus, Circus !!! (4)

Ihr macht Eure eigene Zirkusvorstellung

1. Tag = Vorbereitungstag

Ort: Rathausvorplatz

(bei schlechtem Wetter im Jugendheim „De Schuer“)

Alter: 6 bis 14 Jahre

Teilnehmer: max. 50 Kinder



Anmeldung erforderlich!
Kosten: 10,00 € für die gesamte Woche



Da die Kinder am Freitag eine eigene Zirkusveranstaltung aufführen, sollten die Kinder auch die ganze Woche an den gesamten Übungstagen teilnehmen.

Bitte den Kindern ein kleines Proviantpack –insbesondere Getränke- mitgeben-





Weiter geht's mit Dienstag, dem . August 2011

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

...in dem Netz fängt man keine Fische...



Tennis für Anfänger und Fortgeschrittene (3)
mit dem TC Wegberg e.V.

Ort: Tennisplatz Ophover Mühle

Teilnehmer: max. 12 Kinder

Anmeldung erforderlich!

kostenfrei



Bitte den Kindern Getränke mitgeben!

14.00 Uhr bis 14.45 Uhr

...Mama und Papa werden staunen ...

Wassergewöhnung für Kinder (3)

Ort: GrenzlandRingBad Wegberg

Alter: 4 Jahre bis 5 Jahre

Teilnehmer: max. 10 Kinder / 20 Erwachsene

Anmeldung erforderlich!

Kosten: 1,00 € zzgl. Eintritt Bad für die Mütter

Kein Schwimmkurs !!!



14.00 Uhr bis 17.00 Uhr



...abracadabra ...

Circus, Circus !!! (4)



2. Tag: Zauber -Atelier

Ort: Rathausvorplatz

(bei schlechtem Wetter im Jugendheim „De Schuer“)

Alter: 6 bis 14 Jahre

Teilnehmer: max. 50 Kinder

Anmeldung erforderlich!

Kosten: 10,00 € für die gesamte Woche

Da die Kinder am Freitag eine eigene Zirkusveranstaltung aufführen,
sollten die Kinder auch die ganze Woche an den gesamten Übungstagen
teilnehmen.

Bitte den Kindern ein kleines Proviantpack –insbesondere Getränke- mitgeben



14.45 Uhr bis 15.30 Uhr

...jetzt komm´ ich...

Wasserbewältigung für Kinder (3)

Ort: GrenzlandRingBad Wegberg
Alter: 6 Jahre bis 7 Jahre
Teilnehmer: max. 10 Kinder / 20 Erwachsene
Anmeldung erforderlich!
Kosten: 1,00 € zzgl. Eintritt Bad für die Mütter
kein Schwimmkurs!!!



...und noch mehr Bewegung...



17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Handball (3) mit dem HSV Wegberg

Ort: Dreifachsporthalle Wegberg
Alter: 8 Jahre bis 13 Jahre
Anmeldung erforderlich!
kostenfrei!

18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Handball (3) mit dem HSV Wegberg



Ort: Dreifachsporthalle Wegberg
Alter: 14 Jahre bis 16 Jahre
Anmeldung erforderlich!
kostenfrei!



18.00 Uhr bis 20.00 Uhr

...noch mal ran an die Platte...

Tischtennis mit dem TTC Wegberg 1957 e.V.

Ort: Turnhalle der Hauptschule Wegberg
kostenfrei!



Der **17** . August ist ein Mittwoch ...



09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

..ein gutes Auge ist gefragt ...



Bogenschießen (3)
mit dem Basislager Wegberg

Ort: Haus St. Georg in Watern
Alter: ab 11 Jahre
Teilnehmer: 10 Kinder
Anmeldung erforderlich!
Kosten: 3,00 €



09.45 Uhr bis 12.00 Uhr

...wo kommt eigentlich unser Trinkwasser/
Wasser zum Waschen her???

Besichtigung Kreiswasserwerk (2)

Ort: Wasserwerk in Uevekoven
Teilnehmer: max. 15 Kinder/20 Personen
Alter: ab 10 Jahre
Anmeldung erforderlich!
Kostenfrei!



14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

...“Feuer, Schwerter, Nägel

Circus, Circus !!! (4)
3. Tag: Fakir- Künste

Ort: Rathausvorplatz
(bei schlechtem Wetter im Jugendheim „De Schuer“)

Alter: 6 bis 14 Jahre
Teilnehmer: max. 50 Kinder
Anmeldung erforderlich!
Kosten: 10,00 € für die gesamte Woche



Da die Kinder am Freitag eine eigene Zirkusveranstaltung aufführen,
sollten die Kinder auch die ganze Woche an den gesamten Übungstagen
teilnehmen.



Bitte den Kindern ein kleines Proviantpack –insbesondere Getränke- mitgeben

15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

...das geht auch ohne eigene Sprungfedern ...

Trampolinspringen (4) mit dem TV Arsbeck Büch

Ort: nicht weit aber hoch wird in der Turnhalle Arsbeck gesprungen

Alter: 7 bis 13 Jahre

Teilnehmer: max. 20 Kinder

Anmeldung erforderlich!

kostenfrei

Unbedingt erforderlich: Hallenturnschuhe /Stoppersocken !



bitte den Kindern Getränke mitgeben

17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

...Gefühl, ein gutes Auge und Verstand...



Luftgewehrschießen (1) mit dem Schießsportverein Wegberg

Ort: Schießsportanlage im Untergeschoss des Gymnasiums

Alter: Mindestalter 12 Jahre!

Anmeldung erforderlich!

kostenfrei

Anmerkung: Vor Beginn der Aktivität wird den Kindern und Jugendlichen der gewissenhafte Umgang mit Luftgewehren erläutert.

Jedem Teilnehmer wird ein Betreuer durch den Schießsportverein zur Seite gestellt.

19.00 Uhr bis 20.00 Uhr

..jetzt geht es noch mal auf die Matte...



Anfängerkurs Karate

mit dem Shotokan-Karate-Dojo Wegberg e.V.

Ort: Turnhalle der Hauptschule
Ecke Maaseiker Straße / Echter Straße

Alter: ab 6 Jahre

kostenfrei



Jetzt sind wir schon bei Donnerstag, dem 18. August 2011



Mit der . außergewöhnliche Fahrt - Teil- **Sponsorenfahrt** –
zur ZOOM-Erlebniswelt

Auch diese Fahrt wurde durch im Stadtgebiet Wegberg ansässige Gewerbetreibende/ Firmen gesponsert.

Der Unterschied zu unserer ersten Sponsorenfahrt ist der, dass wir hier die Plätze zur Hälfte wieder an Kinder vergeben, die im Stadtgebiet Wegberg wohnen und deren Familien Sozialleistungen (SGB II/Hartz IV, Sozialgeld) erhalten, und die andere Hälfte frei vergeben.

Welche Kinder an dieser Fahrt teilnehmen, entscheidet sich wieder über das „Bewerbungsverfahren“. Für Kinder, deren Eltern Leistungen nach dem SGB II erhalten, liegen die Bewerbungskarten wieder beim zuständigen Sachbearbeiter des Jobcenters Wegberg bereit.

Die Karten sind mit den erbetenen Angaben zu versehen und in die entsprechende Stimmzettelbox, die sich auf dem Flur des Jobcenter Wegberg befindet, einzuwerfen.

Abgabetermin für die Stimmzettel ist ebenfalls der 19. Juli 2011.

Die Auslosung der Stimmzettel erfolgt am Mittwoch, dem 20. Juli 2011.

Die Teilnahme an dieser Fahrt ist für die gezogenen 23 Kinder kostenlos!



Für die anderen 23 Plätze, erfolgt die Vergabe ebenfalls über das Bewerbungsverfahren.

Hierbei können sich alle Kinder, die im Stadtgebiet Wegberg wohnen und zwischen 8 und 14 Jahre sind, bewerben.

Hierzu liegen an der Auskunft / Zentrale im Rathaus Wegberg, Rathausplatz 25, Bewerbungskarten aus. Diese können vor Ort ausgefüllt und dort abgegeben werden. **Auch hier ist der Abgabetermin der 19. Juli 2011** und der Auslosungstermin der 20. Juli 2011.

Für Kinder, die über dieses Bewerbungsverfahren eine Bus- und Eintrittskarte erhalten, beträgt der Kostenbeitrag 10,00 €.



Die Stadt Wegberg möchte sich, auch im Namen der teilnehmenden Kinder, recht herzlich bei folgenden Gewerbetreibenden / Firmen bedanken, die diese Fahrt möglich gemacht haben:

Fa. Baltes Bedachungen, Burg Wegberg, Fa. Taxi Erren, Fa. EP Kazar,

Donnerstag, 18. August 2011

09.00 Uhr bis 18.00 Uhr

... es geht in den etwas „anderen Zoo“ nach Gelsenkirchen ...

ZOOM –Erlebniswelt

**Treffpunkt: Parkplatz Schwalmaue
um 08.45 Uhr !!!**



**Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass
der Bus pünktlich um 09.00 Uhr abfährt!**



Wer den Bus aufgrund verspäteten Eintreffens am Parkplatz Schwalmaue verpasst, hat keinen Anspruch auf Erstattung des Kostenbeitrages oder einer Ersatzfahrt.

**Teilnehmer: max. 46 Kinder
Alter: 8 bis 14 Jahre
Anmeldung erforderlich!
Kosten: siehe Blatt 15/29**



**Bitte den Kindern unbedingt ein
Proviantpaket mitgeben!!!**

Wir bitten darum, dass ab 17.45 Uhr sichergestellt ist, dass die Kinder am Parkplatz Schwalmaue wieder in Empfang genommen werden!

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

... nur noch einmal schlafen...

**Circus, Circus !!! (4)
4. Tag: -Generalprobe -**

Ort: Rathausvorplatz
(bei schlechtem Wetter im Jugendheim „De Schuer“)

Alter: 6 bis 14 Jahre

Teilnehmer: max. 50 Kinder

Anmeldung erforderlich!

Kosten: 10,00 € für die gesamte Woche



Da die Kinder am Freitag eine eigene Zirkusveranstaltung aufführen, sollten die Kinder auch die ganze Woche an den gesamten Übungstagen teilnehmen.

Bitte den Kindern ein kleines Proviantpack –insbesondere Getränke- mitgeben



14.00 Uhr bis 14.45 Uhr

...da will ich gar nicht mehr raus ...

Wassergewöhnung für Kinder (3)

Ort: GrenzlandRingBad Wegberg

Alter: 4 Jahre bis 5 Jahre

Teilnehmer: max. 10 Kinder / 20 Erwachsene

Anmeldung erforderlich!

Kosten: 1,00 € zzgl. Eintritt Bad für die Mütter

Kein Schwimmkurs !!!



14.45 Uhr bis 15.30 Uhr

...Wasser ist nicht nur zum Waschen da ...

Wasserbewältigung für Kinder (3)

Ort: GrenzlandRingBad Wegberg

Alter: 6 Jahre bis 7 Jahre

Teilnehmer: max. 10 Kinder / 20 Erwachsene

Anmeldung erforderlich!

Kosten: 1,00 € zzgl. Eintritt Bad für die Mütter

kein Schwimmkurs!!!



16.30 Uhr bis 17.30 Uhr



....hier geht es noch mal um den Ball in der

„Fußballschule“

bei den Sportfreunden Uevekoven

Ort: Sportplatz Uevekoven

Alter: Jahrgänge 2003, 2004, 2005 u. 2006

kostenfrei



17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

..dieser Sport funktioniert nur als Team,

„Fußball AG“
des SC 1912 e.V. Wegberg

Ort: Hans Gisbertz Stadion
an der Ophover Mühle
Alter: 5 bis 16 Jahre
kostenfrei



auch bei der ...

17.45 Uhr bis 19.15 Uhr

... und den letzten Anpfiff gibt es bei den ...



Sportfreunden Uevekoven
Fußball für die „Großen“
Ort: Sportplatz Uevekoven
Alter: Jahrgänge 1999 und 2000

18.00 Uhr bis 20.00 Uhr

..von rechts nach links, vorn vorne nach hinten...

Tischtennis mit dem TTC Wegberg 1957 e.V.

Ort: Turnhalle der Hauptschule Wegberg
kostenfrei!





...heute ist der letzte Tag des Ferienprogramms..

Freitag, der 19. te

Los geht's von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr



Minigolf und Kahn fahren (1)
an der Tüschbroicher Mühle

Treffpunkt: Parkplatz Tüschbroicher Mühle
Alter: Kahn fahren ab 10 Jahre
Anmeldung erforderlich!
Kosten: 2,00 €



14.00 Uhr bis 17.00 Uhr



FINALE !

herein spaziert, herein spaziert.....

Circus- Circus (4)
letzter Tag: - die große Zirkusvorstellung

Ort: Rathausvorplatz
(bei schlechtem Wetter in einer Turnhalle im Ortskern)
Alter: 6 bis 14 Jahre
Teilnehmer: alle Kinder, die in dieser Woche so fleißig geübt haben



Zu dieser Veranstaltung sind Eure Eltern, Oma's und Opa's und Eure Freunde als Zuschauer ganz herzlich eingeladen.

Die gesamte Woche „Circus, Circus“ wurde ebenfalls von ortsansässigen Gewerbetreibenden / Firmen gesponsert.

Die Stadt Wegberg bedankt sich auch im Namen aller teilnehmenden Kinder bei folgenden Firmen:

**Fa. Optik Alberty , Fa. IVG Grundbesitzverwaltungs GmbH, Fa. Kirch,
Reisebüro Köster, Fa. Fred Pardon Bedachungen GmbH,
Fa. Taxi Schmitz, Reisebüro Scholz GmbH,**

...die letzte Möglichkeit, noch ein paar
Bälle ins Tor zu bekommen...



17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Handball (3) mit dem HSV Wegberg

Ort: Dreifachsporthalle Wegberg

Alter: 8 Jahre bis 13 Jahre

Anmeldung erforderlich!

kostenfrei!



18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Handball (3) mit dem HSV Wegberg

Ort: Dreifachsporthalle Wegberg

Alter: 14 Jahre bis 16 Jahre

Anmeldung erforderlich!

kostenfrei



20.30 Uhr bis 22.00 Uhr

...bei Nacht –aber nicht nur bei Nebel ...

**Heimlich- aber nicht unheimlich
Fledermäusen auf der Spur (1)**



Treffpunkt: Parkplatz Holzmühle

Alter: ab 6 Jahre (bitte keine jüngeren Geschwisterkinder mitbringen!)

Teilnehmer: max. 25 Kinder / 40 Erwachsene

**Die Kinder müssen von einer erwachsenen Person
begleitet werden.**

Anmeldung erforderlich !

kostenfrei



Bitte geeignete, warme und regenfeste Kleidung anziehen
kostenfrei



Na Toura Heinsberg

Turnverein



Büch-Arsbeck



TC

Wegberg e.V.



Sportfreunde

Uevekoven



Shotokan Karate - Dojo Wegberg e.V.

Sabine Höfer



TC Grün Weiss -Arsbeck e.V.

Kreiswasserwerk
Uevekoven



Die Stadt Wegberg
und alle Mitwirkenden am Ferienprogramm

wünschen Euch und Euren Eltern noch zwei
wunderschöne letzte Ferienwoche!



Elke Coenen



Jörg

Krapohl

Wir hoffen, Ihr hattet viel Spaß
an unserem diesjährigen Ferienprogramm
und wir sehen uns im nächsten Jahr wieder!



Schießsportverein Wegberg 1963 e.V.

TOT Jugendheim



„De Schuer“

Haus Schalom



HSV Wegberg

SC 1912 e.V.



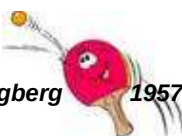
Wegberg

Freie Schwimmer



Wegberg

TTC Wegberg 1957 e.V.



NABU Naturschutzstation
Haus Wildenrath e.V.



Helga Birkenhoff

Basislager



Wegberg

Gesponsert wurde das Ferienprogramm durch folgende
ortsansässige Firmen:



OPTIK ALBERTY

Inh. Christoph Janßen
- Augenoptikermeister -

Beecker Straße 27 Telefon 0 24 34 / 3414
41844 Wegberg Telefax 0 24 34 / 3784
E-Mail: info@optik-alberty.de

Reisebüro Köster

*...eine Firma, die
unbenannt bleiben möchte*

Fa. Baltes Bedachungen



SP:Elektro- Fernsehen Kazar

- TV, Video
- Telekom
- HiFi Anlagen
- Antennenbau
- Elektroanlagen
- Navigationssysteme
- Alarm- und Videoüberwachung
- Haushaltsgeräte aller Art

Meisterbetrieb



0 24 34 ☎ 25 271

Hauptstr. 38 - 41844 Wegberg
Fax: 0 24 34 / 80 94 08 - E-Mail: servicekazar@t-online.de

----- Ihr Service Partner -----



Fred Pardon Bedachungen GmbH

dpsg-jugendbildungsstätte

haus sankt georg

IVG Grundbesitzverwaltungs GmbH



Für eigene Notizen

(z.B. was möchte ich machen, was muss ich für die Veranstaltung mitnehmen, was hat mir gut gefallen)

Deine / Eure Meinung ist uns wichtig !

Dein Alter: _____

und ich habe in diesem Jahr an folgender Maßnahme/an folgenden Maßnahmen des Ferienprogramms teilgenommen:



Gut gefallen hat mir :



Das fand ich nicht so toll:

Das würde ich gerne im nächsten Jahr während des Ferienprogramms einmal machen:



Diese Seite vom Ferienprogramm trennen und beim Fachbereich Bildung und Soziales der Stadt Wegberg, Zimmer 205, oder an der Info-Theke im Eingangsbereich der Stadt Wegberg abgeben.

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Bildung und Soziales	Datum: 25.05.2011	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.9	Bezeichnung der Vorlage: Regelung der Schülerbeförderung		Datum: 27.05.2011
Vorlage-Nr: VO/1800/11			Bürgermeister: Gez. Pillich
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	07.06.2011	Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport	
Ö	19.07.2011	Rat der Stadt Wegberg	

Sachverhalt:

Die Pflicht zur Schülerbeförderung erfolgt aus dem Schulgesetz. Die Bestimmungen zur Umsetzung der Beförderungspflicht ergeben sich aus der Schülerfahrkostenverordnung NRW.

Bei der Überprüfung der Aktualität der geltenden Beförderungsregelungen im Spezialverkehr ist aufgefallen, dass in einigen Fällen freiwillige Beförderungsleistungen erbracht werden, die nicht unbedingt erforderlich sind. Diese Regelungen, die vom Rat seinerzeit so beschlossen wurden, sollen nun aufgrund der bekannten Haushaltslage auf das gesetzlich vorgeschriebene Maß zurückgeführt werden.

1. Zusatzbusse nach Niederkrüchten

Insgesamt können drei Verstärkungsbusse eingespart werden. Für die betroffenen Schüler hat dies zur Folge, dass auf den Linienverkehr ausgewichen werden muss und somit bis zu 22 Minuten längere Wegezeiten in Kauf genommen werden müssen. Die Wegezeiten bewegen sich immer noch im Bereich des gesetzlichen Rahmens und sind zumutbar.

Einsparungen im Jahr:	22.000 €
Einsparungen in 2011:	8.000 €
Betroffene Schülerinnen und Schüler:	14

2. Busverkehr nach Gerderath

Bislang ist noch eine Linie im Spezialverkehr nach Gerderath eingerichtet. Der Rat hatte seinerzeit entschieden, dass die Schülerinnen und Schüler aus Tüschbroich, die die Sekundarstufe 1 besuchen, diese Busse auch benutzen dürfen, da hierdurch keine Mehrkosten verursacht würden. Eine Beförderungspflicht der Stadt für die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe 1 aus Tüschbroich besteht nicht.

Die Schülerinnen und Schüler aus Gerderath und Gerderhahn können die Linienbusverbindung über Erkelenz nutzen. Hierdurch entstehen für die Betroffenen längere Wegezeiten von bis zu 23 Minuten/je Fahrt. Die Wegezeiten bewegen sich immer noch im Bereich des gesetzlichen Rahmens und sind zumutbar.

Die Linie des Spezialverkehrs soll gänzlich eingestellt werden. Die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe 1 aus Tüschbroich sollen -entsprechend den Regelungen für Holtum und Klinkum (vergleichbare Entfernungen)- zukünftig nicht mehr befördert werden. Die Kinder aus Tüschbroich, die die Erich Kästner Grundschule besuchen, sollen wie bislang auch Linienfahrkarten erhalten. Ergänzend soll hierzu noch der Spezialverkehr zu bestimmten Zeiten ausgedehnt werden (andere Fahrtrouten), so dass für diesen Personenkreis eine Beförderung sichergestellt ist.

Einsparungen im Jahr:	28.000,00 €
Einsparungen in 2011:	10.000,00 €
Betroffene Schülerinnen und Schüler:	24 (13 davon aus Erkelenz)

3. Anpassung Entschädigung Mitfahrt im Spezialverkehr

Bislang wird für Ortslagen, in denen für einzelne betroffene Gruppen (SEK I oder SEK II) keine Beförderungspflicht besteht, eine Mitfahrt im städtisch organisierten Spezialverkehr möglich gemacht, solange hier noch Kapazitäten frei sind und dies nicht zu Mehrkosten führt. Dies ist z.B. für die Ortslagen Gripekoven und Ellinghoven der Fall. Bislang wurde eine pauschale Entschädigung von 65 € hierfür eingezogen.

Zukünftig sollen die Entschädigungen sich mehr an den tatsächlich entstehenden Kosten orientieren. Grundlage für eine Orientierung bieten die Tarife für Schülerjahreskarten des AVV, die auf einer soliden Basis und noch nicht einmal kostendeckend kalkuliert wurden. Für die Nutzung des Spezialverkehrs soll dann im Rahmen der Gleichbehandlung ab dem neuen Schuljahr der Betrag in vergleichbarer Höhe einer Schülerjahreskarte als pauschale Entschädigung für die freiwillige Beförderungsleistung von den Eltern gezahlt werden. Dies sind zur Zeit für das Stadtgebiet von Wegberg 358,95 €/Jahr. Auf dieser Basis wird dann auch eine eindeutige Regelung für **alle** anfragenden Eltern angeboten werden können.

Durch das Abitur in 8 Jahren, fällt die Klasse 10 des Gymnasiums bereits rechtlich in die Oberstufe. Für den betroffenen Personenkreis sollen zukünftig den Regelungen der Schülerfahrtkostenverordnung entsprechend auch die erweiterten Entfernungsgrenzen gelten. Dies bedeutet, dass nur noch die Beförderungskosten für die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II übernommen werden sollen, die weiter als 5 Kilometer von der Schule entfernt wohnen. Den Betroffenen steht auf freiwilliger Basis natürlich die Möglichkeit offen, eine Beförderung selbst zu organisieren, eine Fahrkarte für Selbstzahler zu kaufen oder die Entschädigung für Mitfahrer im Spezialverkehr zu zahlen.

Mehreinnahmen im Jahr:	ca. 2.500,00 €
Derzeit betroffene Schülerinnen und Schüler:	7

4. Streichung Spezialverkehr an Freitagen

An Freitagen hat lediglich die Gemeinschaftshauptschule Ganztagsunterricht. Freitags sollen die bislang stattfindenden Spezialverkehrsfahrten um 15.10 und 16.00 Uhr bis auf Weiteres entfallen. Hiervon sind 6 Schülerinnen und Schüler betroffen, die nach dem Unterricht zu diesen Zeiten auch den Linienverkehr nutzen können. Sie erhalten kostenlos von der Schule sogenannte „Vier-Fahrt-Tickets“ die dann zur Fahrt im Linienbus berechtigen. Durch diese Regelung ist die Beförderung sichergestellt, die Eltern müssen nicht in Vorleistung treten und eine Erstattung mit entsprechendem Verwaltungsaufwand entfällt.

Einsparungen im Jahr:	15.000 €
Einsparungen in 2011:	4.800 €

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport schlägt dem Rat vor, die Regelungen im dargestellten Sinn so zu beschließen und die Verwaltung zu beauftragen, diese unmittelbar nach den Sommerferien umzusetzen.

Kosten und Finanzierung:

Insgesamt wird für das Jahr 2011 unter dem Produkt 030201 Schülerbeförderung bei den Sachkonten 527111 - 527114 mit Einsparungen in Höhe von ca. 25.000 € gerechnet. Ab den Folgejahren wird für diesen Sachkontenkreis mit Einsparungen in Höhe von ca. 70.000 € gerechnet.

Diese Beträge sind bereits im Haushaltsplanentwurf 2011 eingearbeitet.

Alternativen:

Werden von der Verwaltung nicht vorgeschlagen.

Unterschrift d. federführenden Fachbereichsleiters/Dezernenten	
Gez. Pint	FBL 202
Gez. Schulz	für das Dez. II

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten	
Gez. Kaiser	RPA
Gez. Esser	Kämmerer

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Bildung und Soziales	Datum: 20.05.2011	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.10	Bezeichnung der Vorlage: Schulentwicklungsplanung 2011		Datum: 27.05.2011
Vorlage-Nr: VO/1789/11			Bürgermeister: Gez. Pillich
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	07.06.2011	Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport	

Sachverhalt:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport hat die Verwaltung in seiner Sitzung am 07.10.2010 (VO/1563/10) beauftragt, in Arbeitsgruppen mit den Schulleitungen und Vertretern der Politik ein zukunftsorientiertes Schulkonzept zu erarbeiten. Die Arbeitsgruppen haben sich -unterteilt nach Grundschulen und weiterführenden Schulen- inzwischen mehrfach getroffen und offen und konstruktiv diskutiert.

Das Ergebnis der Beratungen wurde am 12.05.2011 allen Beteiligten vorgestellt und es wurde noch einmal die Möglichkeit der Stellungnahme gegeben.

Das von der Arbeitsgruppe „Grundschulen“ beschlossene Konzept beruht auf einem Vorschlag der Verwaltung und stellt keine Bewertung der pädagogischen Leistung einzelner Grundschulen dar. An dieser Stelle sei ausdrücklich festgehalten, dass an allen Grundschulen eine gute pädagogische Arbeit von den Beteiligten geleistet wird. Das nun vorgeschlagene Modell beruht ausschließlich auf räumlichen und sachlichen Kriterien. Ein wichtiges Kriterium war die flächendeckende Versorgung des Stadtgebietes und die gute Erreichbarkeit der Schulen.

Die an der Diskussion beteiligten Schulleiter und Schulleiterinnen der Grundschulen haben übereinstimmend erklärt, dass die beabsichtigten Änderungen nicht ihre uneingeschränkte Zustimmung finden. Die sachlichen Gründe –insbesondere die Entwicklung der Schülerzahlen- und der damit verbundene generelle Handlungsbedarf sind jedoch anerkannt worden. Die Schulleiterinnen und Schulleiter haben zugesagt, die begleitenden Beschlüsse der Schulkonferenzen konstruktiv zu begleiten.

Unterteilt in die zwei Betrachtungsbereiche lässt sich das Ergebnis der Arbeitsgruppen wie folgt darstellen:

Grundschulen:

Derzeit wird an 7 Standorten im Bereich der Primarstufe unterrichtet. Langfristig (2020/21) soll ein „Vier-Standorte-Modell“ umgesetzt werden.

Die Grundschule Klinkum soll bereits ab dem nächsten Schuljahr 2012/13 kein erstes Schuljahr mehr aufnehmen und so zum Schuljahr 2014/15 schließen. Die dann noch dort vorhandene vierte Klasse soll als Gesamtheit möglichst unter Beibehaltung des Klassenlehrers an die Erich Kästner Grundschule überführt werden.

Die Grundschule Merbeck soll abhängig von der Schülerzahl zunächst ab 2014/15 als Teilstandort der KGS Arsbeck geführt werden. Je nach Entwicklung der Schülerzahlen soll die Schule dann langfristig (2019/20) geschlossen werden.

Die Grundschule Beeck ist zunächst noch mittelfristig gesichert. Aber auch hier soll die Situation der Schülerzahlen beobachtet werden. Eine Anbindung an die Erich Kästner Grundschule als Teilstandort erscheint mittelfristig sinnvoll und soll abhängig von den Schülerzahlen zum Schuljahr 2016/17 bereits umgesetzt werden. Langfristig müsste auch diese Schule bei entsprechendem Schülerrückgang geschlossen werden.

Die Standorte Erich Kästner Grundschule, Kastanienschule Rath-Anhoven, Grundschule Wildenrath und Grundschule Arsbeck sind die Grundschulen, die auch langfristig eine breite Fläche bedienen und aus allen Ortsteilen zumutbar erreicht werden können.

Weiterführende Schulen:

Die Schulleitungen der drei weiterführenden Schulen sehen zunächst keinen Handlungsbedarf. Das Schulangebot des Maximilian-Kolbe-Gymnasiums scheint gesichert. Die Edith-Stein-Realschule ist als solide Mittelschule bekannt und scheint im Bestand ebenfalls nicht gefährdet.

Die Gemeinschaftshauptschule hat bei den bekannten Anmeldezahlen im Bereich der Klasse 5 und 6 Probleme. Hier scheint lediglich die Einzügigkeit mittelfristig gesichert. Ab der Klasse 7 ist bedingt durch die Erprobungsstufe und der damit zu erwartenden Schulwechsel nach Aussage der Schulleiterin zunächst die Zweizügigkeit gesichert.

Als weiteres Ziel hat die Schulleiterin angekündigt, das Schulangebot im integrativen Bereich im Sinne der „Inklusion“ weiter auszubauen. Dies würde generell zu kleineren Klassen führen und könnte eine Zweizügigkeit erlauben.

Hier soll die Entwicklung eingehend beobachtet werden und bei einer sich abzeichnenden negativen Entwicklung weiter beraten werden.

Die Verwaltung hat in den Beratungen der Arbeitsgruppe darauf hingewiesen, dass eine eindeutige Profilbildung der Schulen erheblich zum Bestand einer Schule beitragen kann. Insoweit sind alle weiterführenden Schulen aufgerufen, das eigene Profil weiter zu entwickeln und selbstkritisch den eigenen Weg zu beleuchten.

Die Verwaltung wird die Ergebnisse in der Sitzung anhand einer PowerPoint Präsentation noch einmal ausführlich darstellen und erläutern.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport beauftragt die Verwaltung, auf der Grundlage des vorgestellten Modells einen Schulentwicklungsplan zu erstellen. In den entsprechenden Gremien der Schulen soll das Modell vorgestellt und erläutert werden. Die Planungen sollen danach in Abstimmung mit den Schulkonferenzen individuell unter Beachtung der dargestellten Zeitschienen umgesetzt werden. Hierbei ist besonderes Augenmerk auf die sozialverträgliche Umsetzung der Planungen zu legen.

Kosten und Finanzierung:

Durch den Beschluss entstehen keine unmittelbaren Kosten. Das dargestellte Modell führt langfristig zu deutlichen Kosteneinsparungen in Unterhalt und Betrieb städtischer Gebäude.

Alternativen:

Werden von der Verwaltung nicht vorgeschlagen.

Anlage/n:

Aktuelle Entwicklungszahlen der einzelnen Schulen

Unterschrift d. federführenden Fachbereichsleiters/Dezernenten
Gez. Pint FBL 202
Gez. Schneider Erster Beigeordneter

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten

Übersicht über die Entwicklungen der Schülerzahlen an den Grundschulen der Stadt Wegberg
Stand: 12.05.2011

	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17
KGS Arsbeck	22	27	19	21	23
GGs „Am Beeckbach“	30	20	29	26	18
GGs Klinkum	16	13	12	12	13
GGs Merbeck	16	17	15	16	18
GGs „Kastanienschule“	21	14	18	19	14
Erich-Kästner Grundschule	106	84	98	73	69
GGs Wildenrath	26	34	23	29	24

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Bildung und Soziales	Datum: 23.05.2011	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 2.1	Erneuerung der Schulmöbel in der Freien Waldorfschule Kreis Heinsberg e.V. hier: Antrag vom 31.01.2011		Datum: 25.05.2011
Vorlage-Nr: VO/1791/11			Bürgermeister: Gez. Pillich
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	07.06.2011	Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport	

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 31.01.2011 bittet die Freie Waldorfschule Kreis Heinsberg e.V. um finanzielle Unterstützung bei der Ausstattung der Schule mit Schulmöbeln. Die Gesamtkosten werden mit ca. 64.000,00 € veranschlagt.

Begründet wird der Antrag damit, dass die Schule im Jahr 2007 mit gebrauchten Schulmöbeln von Ratheim nach Dalheim gezogen ist und die Möbel nunmehr einer dringenden Erneuerung bedürfen.

Im Gegensatz zu einer staatlichen oder einer konfessionellen Schule ist eine Waldorfschule autonom und verwaltet sich selbst. Diese Selbstverwaltung wird von den Angehörigen der Schulgemeinschaft - Eltern, Lehrern und externen Förderern – organisiert. Der Verein *Freie Waldorfschule Kreis Heinsberg e.V.* ist der rechtliche Träger der Schule, Eigentümer des Schulgeländes und der Gebäude und Bauherr der geplanten Schulneubauten ist der Verein zur Förderung der Freien Waldorfschule Kreis Heinsberg.

Eine rechtliche Verpflichtung zur Übernahme der Kosten für die Anschaffung der Möbel für die Freie Waldorfschule besteht für die Stadt Wegberg somit nicht. Im Rahmen der Schulfinanzierung erhält die Freie Waldorfschule auch staatliche Fördermittel für Sachausgaben, die, wie bei der Stadt Wegberg auch, entsprechend eingeplant werden müssen.

Die bereits eingeplanten und im Haushaltsentwurf veranschlagten eigenen Mittel für Schulmobiliar werden dringend für die städtischen Schulen benötigt und müssen dort verwendet werden, da auch hier an vielen Schulen neues Mobiliar mehr als wünschenswert ist.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung, Soziales, Schule und Kultur schlägt dem Haupt- und Finanzausschuss vor, den Antrag der Freien Waldorfschule Kreis Heinsberg e.V. vom 31.01.2011 abzulehnen.

Kosten und Finanzierung:

Es entstehen keine Kosten.

Alternativen:

Alternativen werden von der Verwaltung nicht vorgeschlagen!

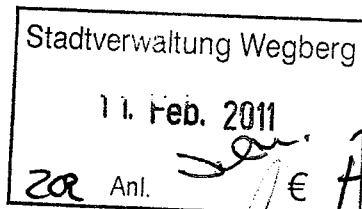
Anlage/n:

Antrag vom 31.01.2011

Unterschrift d. federführenden Fachbereichsleiters/Dezernenten
Pint
Schulz

Fachbereichsleiter 202
für das Dezernat II

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten



FREIE WALDORFSCHULE
KREIS HEINSBERG E.V.

Freie Waldorfschule Kreis Heinsberg e.V.
Dechant-Ruppertzhoven-Weg 12, 41844 Wegberg

Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und
Sport - z.H. Ratsfrau Karin Bonitz
Rathausplatz 25
41844 Wegberg

Ansprechpartner: Dr. Martin Errenst
Telefon: 02436 380387
E-Mail: m.errenst@fws-hs.de

Erneuerung der Schulmöbel

Sehr geehrte Damen und Herren,
Sehr geehrte Frau Bonitz,

vor vier Jahren hat die Waldorfschule im Wegberger Stadtteil Dalheim ihren Platz gefunden und ist seitdem Teil des kulturellen und schulpolitischen Angebots der Stadt Wegberg. Dabei kommt der große Teil unserer Schüler aus dem gesamten Heinsberger und auch aus dem Viersener Kreis.

In der gesamten Zeit konnten wir uns in der Stadt Wegberg willkommen fühlen. Zunächst führten die kooperativen Kaufverhandlungen zum Kauf des Schulgebäudes. Dann wurde die energetische Sanierung der Turnhalle möglich, in dem der Rat dafür eingetreten ist, dass die Schule Mittel aus dem Konjunkturpaket erhält. Inzwischen ist die Sanierung der Turnhalle abgeschlossen. Die Schüler und auch die Vereine, die nach wie vor in der Turnhalle gern gesehene Gäste sind, freuen sich über das angenehme Raumklima, das durch die neue Strahlungsheizung erzeugt wird. Der Schulhaushalt freut sich über die gesenkten Heizkosten.

Zusammen mit der Sanierung der Turnhalle wurde mit Beginn der Sommerferien 2010 auch der erste Bauabschnitt zur Erweiterung der Schule begonnen. Inzwischen sind die Bauarbeiten in einem Teilbereich abgeschlossen, der andere Teilbereich, Aufstockung der Turnhalle, steht kurz vor der Fertigstellung.

Die Schule ist 2007 mit gebrauchten Schulmöbeln von Ratheim nach Dalheim gezogen. Diese benötigen dringend eine Erneuerung. Nicht nur, weil sie deutliche Gebrauchsspuren aufweisen, sondern auch, da gute Möbel wichtig für die Vorbeugung von Haltungsschäden bei den Schülern sind. Im nächsten Schuljahr soll das bestehende Mobiliar deshalb ausgewechselt werden. Durch die Kosten der baulichen Schulerweiterung sind der Schule dabei finanzielle Grenzen gesetzt. Hinzu kommt, dass der Brandschutz im Bestandsgebäude schon seit langem nicht weiterentwickelt worden war, was zu erheblichen Kostensteigerungen geführt hat.



Deshalb bitten wir Sie mit diesem Schreiben um finanzielle Unterstützung bei der Ausstattung der Waldorfschule mit Schulmöbeln.

Als Anlage übersenden wir 2 Angebote über die Ausstattung der Klassenzimmer mit Stühlen und Tischen. Wir haben uns für Möbel entschieden, die einem modernen Unterrichtskonzept gerecht werden. Deshalb fiel die Wahl auf Einzeltische, die ein bewegtes Unterrichtsgeschehen „Bewegtes Klassenzimmer“ mit Methodenwechsel (Gruppenarbeit, Stationenlernen etc.) ermöglichen. Bei der Ausschreibung sind wir von der Ausstattung der Klassen 1 bis 11 für jeweils 26 SchülerInnen ausgegangen. Insgesamt ergeben sich Kosten in Höhe von 64.160 €.

Wir bedanken uns für die freundliche Prüfung unseres Antrags. Für die Schule wäre es eine große Hilfe, wenn wir Unterstützung bekommen könnten. Besonders für die SchülerInnen werden die neuen Möbel eine große Freude sein.

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit den verschiedenen Gremien und Vertretern der Stadt Wegberg. Selbstverständlich sind Sie jederzeit herzlich eingeladen, den Fortschritt an unserer Schule in Augenschein zu nehmen. Sobald der neue Bauabschnitt tatsächlich ganz fertig gestellt ist, werden wir natürlich gesondert einladen.

Wegberg, den 31. Januar 2011

Andreas Pätzold
(Vorstand und Kollegium)

Dr. Martin Errenst
(Geschäftsführung)

Anlagen: Angebote

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Bildung und Soziales	Datum: 24.05.2011	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 3.1	Bezeichnung der Vorlage: Bau einer Dirtline-Strecke		Datum: 27.05.2011
Vorlage-Nr: VO/1794/11			Bürgermeister: Gez. Pillich
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	07.06.2011	Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport	
Ö	19.07.2011	Rat der Stadt Wegberg	

Sachverhalt:

Wie bereits in der Sitzung am 07.10.2010 mitgeteilt, ist von einer Jugendinitiative aus der Gruppe „Wir mit Euch“ der Bau einer sogenannten „Dirtline“-Strecke angeregt worden. Bei einer „Dirtline“ handelt es sich um eine wellenförmige Bahn aus Naturboden, die mit speziellen Mountainbikes befahren werden kann.

Das Projekt hat sich unter den Jugendlichen sehr stark herumgesprochen. Die Verwaltung hat diesbezüglich bereits einige Anrufe auch von Eltern erhalten, die ebenfalls eine Verwirklichung dieser Idee befürworten.

Vergleichbare Bahnen gibt es im Kreis Heinsberg nur noch in der Stadt Geilenkirchen. Ansonsten sind im Kreisgebiet lediglich illegal angelegte Strecken im Wald vorhanden, die nächste erreichbare offizielle Bahn befindet sich im Kreis Viersen. Da es bedingt durch die Besonderheit der Sportanlage im öffentlichen Bereich wenig Erfahrung zur Umsetzung einer solchen Bahn gibt, gestalteten sich die Vorarbeiten hierzu sehr schwierig. Inzwischen ist ein Ansprechpartner beim TÜV-Nordrhein gefunden, der den Bau der Bahn überwachen und begleiten kann. Die Kosten für die Begleitung werden mit ca. 2.500 € veranschlagt.

Da es im Haushalt für dieses Projekt keinen Ansatz gibt und auch die Jugendlichen in die Pflicht genommen werden sollen, soll die Bahn auf einem stadteigenen Grundstück unmittelbar neben der Skaterbahn realisiert werden. Hierzu soll in Eltern- bzw. ehrenamtlicher Arbeit die Umsetzung der Streckengestaltung erfolgen. Arbeiten des Bauhofes sollen sich hierbei auf kleine Hilfsdienste beschränken.

Zunächst soll ein Grundsatzbeschluss in der Sache gefasst werden. Hiernach soll eine Versammlung Interessierter erfolgen, bei der die Realisierung als Projekt der Ehrenamtler und interessierter Eltern geprüft und erst hiernach umgesetzt werden soll.

Weitere Kosten für die Stadt sollen nicht entstehen. Das Projekt soll von der Streetworkerin als Aufgabe in der freien Jugendhilfe betreut werden.

Nach Umsetzung der Erdarbeiten soll der TÜV die Strecke abnehmen und die Strecke soll mit Hinweisschildern „Benutzung ab 14 Jahren nur mit Schutzhelm und Protektoren auf eigene Gefahr“ gekennzeichnet werden. So sind auch die unfallrechtlichen Gesichtspunkte ausreichend geregelt. Die weitere Überprüfung im Rahmen regelmäßiger Kontrollen soll nach Einweisung durch den TÜV-Nordrhein durch den für die Spielplatzüberwachung zuständigen Mitarbeiter des Baubetriebshofes erfolgen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport befürwortet grundsätzlich die Einrichtung einer „Dirtline“-Bahn am Standort neben der Skateranlage. Gleichzeitig schlägt er dem Rat vor, die Verwaltung zu beauftragen, die Realisierung im Rahmen eines Projektes auf ehrenamtlicher Basis zu prüfen und umzusetzen.

Kosten und Finanzierung:

Zunächst fallen nur Aufwendungen für die Begleitung der Maßnahme durch den TÜV-Nordrhein in Höhe von voraussichtlich 2.500 € an. Im Haushaltsplanentwurf 2011 sind unter dem Produkt 060201 Jugendarbeit im Teilergebnisplan auf dem Sachkonto 543100 Geschäftsaufwendungen in Höhe von 5.000 € veranschlagt worden. Soweit in den Haushaltsberatungen diese Mittel berücksichtigt werden, können die Aufwendungen für die Maßnahme hierüber gedeckt werden.

Eine Auszahlung der Mittel soll erst nach der öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2011 erfolgen.

Alternativen:

Werden von der Verwaltung nicht vorgeschlagen.

Anlage/n:

Lageplan „Dirtline“-Strecke

Unterschrift d. federführenden Fachbereichsleiters/Dezernenten

Gez. Pint

FBL 202

Gez. Schulz

Für das Dez. II

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten

Gez. Schmitz

FBL 102

Gez. Fabry

Techn. Beigeordn.

Gez. Esser

Stadtkämmerer

Gez. Kaiser

RPA

